



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

Dienstag, den 25. Mai 2010

STAATSANZEIGER

Nr. 17 / Seite 717

INHALT

Seite		Seite		Seite
	Staatskanzlei			
	Verleihung von Feuerwehr-Ehrenzeichen 717			
	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion			
	Regelung der Zusatzqualifikation für den Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin / Hauswirtschaftler .. 717			
	Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Bürokommunikation, Umwelttechnische Berufe, Vermessungstechniker, Fachangestellte für Bäderbetriebe 718			
	Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord			
	Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 Halbsatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Energiewirtschaftliches Verfahren zur Zulassung der Erneuerung der Gashochdruckleitung Rodenbach-Neunkirchen, Abschnitt Ramstein-Homburg, Teilabschnitt Air Base Ramstein bis Kreisverkehr Kindsbacher Straße auf dem Gebiet der Stadt Ramstein-Miesenbach, Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach, Landkreis Kaiserslautern (Aktenzeichen: 21-70.0-011-2010) 718			
	Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Antragsteller: Osiris Tierkrematorium GmbH, 56729 Kehrigh) . 718			
	Sonstige Veröffentlichungen			
	Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der freien Strecke im Zuge der K 20 (MYK)) 719			
	Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd 719			
	Jahresabschluss der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH zum 31. Dezember 2009 719			
	Wechsel im Aufsichtsrat der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH 719			
	Auflösung des Fördervereins der Kirmesgesellschaft Pfaffendorf e.V. ... 719			
	Wechsel im Aufsichtsrat der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH 719			
	Wechsel im Aufsichtsrat der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH 719			
	Aufforderung der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung der Mitglieder und deren stellvertretenden Mitglieder der Beauftragten der Arbeitnehmer der Prüfungsausschüsse für die Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt / zur Steuerfachwirtin (Legislaturperiode 2010 - 2015) 719			
	Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Verbots der Vereinigung „Chicanos MC Barnim“ und Gläubigeraufruf 720			
	Öffentliche Ausschreibungen 720			
	Stellenausschreibungen 722			
	Bekanntmachungen der Gerichte 724			

Staatskanzlei

3571.

Verleihung von Feuerwehr-Ehrenzeichen

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 12. Mai 2010

Der Herr Ministerpräsident hat am 12. April
2010

Herrn Kreisfeuerwehrinspekteur a.D.
Eberhard Fuhr
Idar-Oberstein

Herrn Kreisfeuerwehrinspekteur
Martin Lampert
Grünstadt

Herrn Kreisfeuerwehrinspekteur
Berthold Reichertz
Speicher

mit dem Goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen
als Steckkreuz für Verdienste von außeror-

dentlicher Bedeutung für das Feuerwehrwe-
sen des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeich-
net.

Mainz, den 12. Mai 2010

Der Chef der Staatskanzlei
Martin Stadelmaier

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

3572.

Regelung der Zusatzqualifikation für den Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin / Hauswirtschaftler

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirek-
tion in Trier erlässt aufgrund des Beschlus-
ses des Berufsbildungsausschusses vom
16. März 2010 als zuständige Stelle nach

§ 9 in Verbindung mit § 79 Abs. 4 Satz 1
des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom
23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt ge-
ändert durch Artikel 9b des Gesetzes vom
7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), auf
der Grundlage der Ausbildungsverordnung
Hauswirtschaftler / Hauswirtschaftlerin vom
30. Juni 1999 (BGBl. I S. 1495) und der Prü-
fungsordnung für die Durchführung von
Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf
Hauswirtschaftlerin/ Hauswirtschaftler vom
5. Juni 2007 (StAnz. Nr. 28 S. 1153) die fol-
gende Regelung:

§ 1

Ziel der Zusatzqualifikation

Ziel der Zusatzqualifikation ist es, Fertig-
keiten, Kenntnisse und Fähigkeiten zu er-
werben, die über das Ausbildungsberufsbild
der Hauswirtschaftlerin / des Hauswirtschaf-
ters hinausgehen und die auf eine berufliche
Tätigkeit im Bereich der Begleitung und Be-
treuung von Menschen mit besonderem Hilfe-
bedarf vorbereiten.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen und Zulassung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung zum Nachweis der Zusatzqualifikation ist die Teilnahme an dem Fortbildungsseminar und

1. eine Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter und eine anschließende praktische Tätigkeit im entsprechenden Arbeitsbereich,
2. eine Abschlussprüfung im anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter und ein Praktikum im entsprechenden Arbeitsbereich mit einer Dauer entsprechend des jeweiligen Schulungskonzeptes oder
3. eine mindestens einjährige Berufspraxis im entsprechenden Arbeitsbereich.

(2) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung zum Nachweis der Zusatzqualifikation sind der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion die Nachweise nach Absatz 1 vorzulegen.

(3) Die Zusatzqualifikation kann begleitend zur Berufsausbildung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter erworben werden, sofern die Ausbildung nach der Zwischenprüfung im Einsatzgebiet des entsprechenden Arbeitsbereiches erfolgt.

Mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung zum Nachweis der Zusatzqualifikation ist der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion der Nachweis über die Teilnahme am Fortbildungsseminar vorzulegen.

§ 3 Umfang und Inhalt der Zusatzqualifikation

Die Grundlage der Zusatzqualifikation ist das für den jeweiligen Arbeitsbereich entwickelte Schulungskonzept der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in der jeweils aktuellen Fassung. Das entsprechende Schulungskonzept sieht vor, während der Fortbildung einschlägige Erfahrungen zu sammeln.

§ 4 Feststellung der Zusatzqualifikation

(1) Das Vorliegen der Zusatzqualifikation wird festgestellt, wenn nachgewiesen wird, dass die zu prüfende Person an der Zusatzqualifikation regelmäßig und erfolgreich teilgenommen hat und praktische Erfahrungen im Umgang mit entsprechenden Personengruppen vorliegen.

(2) Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn die zu prüfende Person mindestens 75 vom Hundert des theoretischen Unterrichts im Rahmen der Zusatzqualifikation besucht hat.

(3) Eine erfolgreiche Teilnahme liegt vor, wenn der Durchschnitt aller Leistungskontrollen auf der Grundlage des Schulungskonzeptes innerhalb der Zusatzqualifikation mindestens ausreichend (50 vom Hundert) beträgt. Dabei darf nur eine Leistungskontrolle innerhalb eines Bausteins mit mangelhaft und keine mit ungenügend (weniger als 30 vom Hundert) bewertet sein.

(4) Die Feststellung nach Absatz 1 trifft der Prüfungsausschuss.
Das Ergebnis der Abschlussprüfung nach § 37 BBiG bleibt unberührt.
Die §§ 39 bis 42 und 47 BBiG gelten entsprechend.

§ 5 Bescheinigung der Zusatzqualifikation

(1) Nach dem Bestehen der Zusatzqualifikation wird ein Zertifikat ausgestellt.

(2) Das Zertifikat beinhaltet mindestens folgende Angaben:

1. Name, Vorname und Geburtsdatum der geprüften Person,
2. Bezeichnung und Umfang der über das Berufsbild der Hauswirtschafterin / des Hauswirtschafters hinausgehenden erworbenen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten,
3. Zusatzqualifikation mit Erfolg bestanden und
4. Unterschrift der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und einer oder eines Beauftragten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion.

§ 6 Inkrafttreten

(1) Die Regelung tritt am 1. Juni 2010 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Regelung vom 13. November 2008 (StAnz. Nr. 47 S. 1995) außer Kraft.

Trier, den 8. April 2010

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Wolfgang K o n d e r

Genehmigt gemäß § 9 BBiG in Verbindung mit § 47 BBiG:

Mainz, den 3. Mai 2010

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Familie und Frauen
Im Auftrag
Doris B a r t e l m e s

3573.

Bekanntmachung der Prüfungstermine und Anmeldefristen für die Abschlussprüfung nach § 37 Berufsbildungsgesetz (BBiG) in folgenden Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes: Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Bürokommunikation, Umwelttechnische Berufe, Vermessungstechniker, Fachangestellte für Bäderbetriebe

Nach § 7 Abs. 2 der Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschlussprüfungen in anerkannten Ausbildungsberufen des öffentlichen Dienstes im Land Rheinland-Pfalz vom 15. Mai 2008 gibt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier als zuständige Stelle für die Berufsausbildung im öffentlichen Dienst Folgendes bekannt:

1. **Prüfungstermin:**
Die Prüfungen finden in der Zeit vom **23. November 2010 bis 31. Januar 2011** statt.
2. **Anmeldefrist:**
31. August 2010
bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
3. **Prüfungstage:**
Die schriftliche Prüfung findet am **23. und 24. November 2010** statt, die praktische Prüfung **bis zum 31. Januar 2011**, wobei die genaue terminliche Festlegung durch den jeweiligen Prüfungsausschuss erfolgt.

Trier, den 3. Mai 2010

- 41 203/12 -

Aufsichts- und
Dienstleistungsdirektion
Im Auftrag
Julia D i e t z

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

3574.

Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 Halbsatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Energiewirtschaftliches Verfahren
zur Zulassung der Erneuerung
der Gashochdruckleitung
Rodenbach-Neunkirchen,
Abschnitt Ramstein-Homburg,
Teilabschnitt Air Base Ramstein
bis Kreisverkehr Kindsbacher Straße
auf dem Gebiet der Stadt
Ramstein-Miesenbach,
Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach,
Landkreis Kaiserslautern
(Aktenzeichen: 21-70.0-011-2010)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Planfeststellungs- und Plangenehmigungsbehörde bekannt, dass im Rahmen des energiewirtschaftlichen Verfahrens zur Zulassung der Erneuerung des Teilabschnitts der Gashochdruckleitung Rodenbach-Neunkirchen in oben genanntem Bereich keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Antragstellerin für das Vorhaben ist die Creos Deutschland GmbH, Vorderster Berg 24, 66333 Völklingen.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3e Abs. 1 Nr. 2 und § 3c Abs. 1 Sätze 1 bis 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I 2010 S. 94) hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 Nr. 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien durch das oben genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Koblenz, den 6. Mai 2010

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Thomas G o t t s c h l i n g

3575.

Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

(Antragsteller: Osiris
Tierkrematorium GmbH, 56729 Kehrigh)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die Osiris Tierkrematorium GmbH, Sonnenhang 8, 56729 Kehrigh, beantragt die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Beseitigung fester nicht gefährlicher Abfälle durch thermische Verfahren (hier: Verbrennung) mit einem Abfalleinsatz von bis zu 3 Tonnen pro Stunde (hier: Kleintierkrematorium mit einem Abfalleinsatz von bis zu 49 Kilogramm pro Stunde) auf dem Betriebsgelände in 56751 Polch, Im Roten Tal 13 (Gemarkung Polch, Flur 50, Flurstück 4/11). Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 314-23-137-1/2010 geführten Genehmigungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.

Die gemäß § 1 Abs. 2 der 9. BImSchV im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgte Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Koblenz, den 11. Mai 2010

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Klaus Kälberer

Sonstige Veröffentlichungen

3576.

Bekanntmachung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) (Ausbau der freien Strecke im Zuge der K 20 (MYK))

Der Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz beabsichtigt den Ausbau der freien Strecke im Zuge der K 20 (MYK) zwischen Kottenheim und Ettringen. Die K 20 wird in diesem Abschnitt als anbaufreie Straße außerhalb bebauter Gebiete auf einer Strecke von rd. 1760 m ausgebaut und auf 6,50 m verbreitert. Der Ausbau ist überwiegend als Hocheinbau auf dem Bestand vorgesehen, der Verbreiterungstreifen wird im Vollausbau hergestellt.

Die Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Cochem, den 7. Mai 2010

Landesbetrieb Mobilität
Cochem-Koblenz
In Vertretung
Vogel
Stellvertr. Dienststellenleiter

3577.

Öffentliche Auslegung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd hat am 29. April 2010 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht, Schlussbericht und dem Beschluss über die Entlastung des Vorstandsvorstehers, seines Stellvertreters und des Verbandsdirektors liegt zur Einsichtnahme von Montag, 7. Juni 2010 bis Freitag, 11. Juni 2010 und Montag, 14. Juni 2010 bis Dienstag, 15. Juni 2010 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes SPNV Rhld.-Pf. Süd, Bahnhofstraße 1, 67655 Kaiserslautern, öffentlich aus.

Kaiserslautern, den 3. Mai 2010

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Süd
Dr. Winfried Hirschberger
Verbandsvorsteher

3578.

Jahresabschluss der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH zum 31. Dezember 2009

Die Gesellschaft hat
- den Jahresabschluss (Bilanz) und
- den Anhang
unter HRB 3929 beim Bundesanzeiger in elektronischer Form hinterlegt.

Koblenz, den 27. April 2010

TZK-TechnologieZentrum
Koblenz GmbH
Die Geschäftsführung

3579.

Wechsel im Aufsichtsrat der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH

Im Aufsichtsrat der TZK-TechnologieZentrum Koblenz GmbH haben sich folgende Änderungen ergeben:

Zum 31. Dezember 2008 ist Herr Albert Berg-Winters (ehemaliger Landrat des Landkreises Mayen-Koblenz) als Mitglied des Aufsichtsrates ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2009 hat Herr Ministerialrat Klaus Lütkefiedder sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrates niedergelegt.

Zum 1. Februar ist Herr Ltd. Ministerialrat Dr. Ulrich Link als Mitglied und als Vorsitzender des Aufsichtsrates ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 30. April 2010 ist Herr Dr. Eberhard Schulte-Wissemann (ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Koblenz) als Mitglied des Aufsichtsrates ausgeschieden.

Seit 1. Januar 2009 ist Herr Landrat Dr. Alexander Saftig Mitglied des Aufsichtsrates.

Seit 1. Februar 2010 ist Herr Peter Koch-Semdbner Mitglied des Aufsichtsrates.

Seit 1. Mai 2010 ist Herr Oberbürgermeister Professor Dr. Joachim Hofmann-Göttig Mitglied des Aufsichtsrates.

Koblenz, den 3. Mai 2010

TZK-TechnologieZentrum
Koblenz GmbH

3580.

Auflösung des Fördervereins der Kirmesgesellschaft Pfaffendorf e.V.

Der Förderverein der Kirmesgesellschaft Pfaffendorf e.V. ist aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Klaus Rittel, Emser Straße 45a, 56076 Koblenz, oder Klaus Schmitt, Emser Straße 81, 56076 Koblenz, anzumelden.

Koblenz, den 10. Mai 2010

Die Liquidatoren

3581.

Wechsel im Aufsichtsrat der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH

Herr Leitender Ministerialrat Alexander Wieland ist mit Wirkung vom 28. April 2010 an Stelle von Frau Leitende Ministerialrätin Anette Schürmann zum Mitglied des Aufsichtsrates der Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH bestimmt worden.

Ludwigshafen, den 7. Mai 2010

Hafenbetriebe Rheinland-Pfalz GmbH
Die Geschäftsführung
Franz J. Reindl

3582.

Wechsel im Aufsichtsrat der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH

Herr Leitender Ministerialrat Alexander Wieland ist mit Wirkung vom 28. April 2010 an Stelle von Frau Leitende Ministerialrätin Anette Schürmann zum Mitglied des Aufsichtsrates der Hafenbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH bestimmt worden.

Ludwigshafen, den 7. Mai 2010

Hafenbetriebe
Ludwigshafen am Rhein GmbH
Die Geschäftsführung
Franz J. Reindl

3583.

Aufforderung der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder der Beauftragten der Arbeitnehmer der Prüfungsausschüsse für die Fortbildungsprüfung zum Steuerfachwirt / zur Steuerfachwirtin (Legislaturperiode 2010 - 2015)

Zum 14. Oktober 2010 endet die Amtsperiode der Prüfungsausschüsse für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz.

Die Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz beruft die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Prüfungsausschüsse auf die Dauer von fünf Jahren gemäß § 56 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931 ff) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit der jeweils geltenden Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Steuerfachwirt / zur Steuerfachwirtin der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz, Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Das Vorschlagsrecht für die Beauftragten der Arbeitnehmer und ihrer Stellvertreter in den jeweiligen Prüfungsausschuss steht gemäß § 40 Abs. 2 BBiG den im Bezirk der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz (Oberfinanzbezirk Koblenz) bestehenden Gewerkschaften und selbstständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufs-politischer Zwecksetzung zu. Diese werden hiermit aufgefordert, ihre Vorschläge bis zum 1. August 2010 bei der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz, Hölderlinstraße 1, 55131 Mainz, einzureichen.

Die Vorschlagsberechtigung ist im Einzelnen darzulegen. Die Vorschläge müssen Angaben über Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift sowie Telefonanschluss der vorgeschlagenen Personen enthalten. Die Vorgeschlagenen müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein.

Es sind Prüfungsausschüsse in folgenden Bereichen einzurichten:

- Kaiserslautern/Neustadt
- Mainz/Worms
- Koblenz
- Trier

Es werden voraussichtlich jeweils zwei Prüfungsausschüsse mit einer Besetzung von je einem Beauftragten der Arbeitgeber, einem Beauftragten der Arbeitnehmer und einem Lehrer einer Berufsbildenden Schule gebildet werden.

Soweit jeweils nur ein Prüfungsausschuss gebildet wird, setzt sich dieser aus zwei Beauftragten der Arbeitgeber, zwei Beauftragten der Arbeitnehmer und einem Lehrer einer Berufsbildenden Schule zusammen.

Mainz, den 11. Mai 2010

Steuerberaterkammer
Rheinland-Pfalz
Edgar Wilk
Präsident

3584.

**Bekanntmachung
über die Unanfechtbarkeit des Verbots
der Vereinigung „Chicanos MC Barnim“
und Gläubigeraufruf**

Vom 22. April 2010

Das Verbot des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 18. August 2009 gegen die Vereinigung „Chicanos MC Barnim“ wurde am 26. August 2009 im Bundesanzeiger (S. 2958) bekannt gemacht.

Die gegen das Verbot gerichtete Klage wurde von dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg durch Gerichtsbescheid vom 5. Februar 2010 abgewiesen. Innerhalb der gesetzlichen Frist ist ein Rechtsmittel nicht eingegangen. Das Verbot ist damit unanfechtbar geworden. Der verfügende Teil des Verbots wird gemäß § 7 Abs. 1 des Vereinsgesetzes nochmals bekannt gegeben:

Verfügung

1. Der Zweck und die Tätigkeit des Vereins „Chicanos MC Barnim“ laufen den Strafgesetzen zuwider.
2. Der Verein „Chicanos MC Barnim“ wird hiermit verboten. Er wird aufgelöst.
3. Dem Verein „Chicanos MC Barnim“ ist jede Tätigkeit und die Bildung von Ersatzorganisationen untersagt; ebenso dürfen seine Kennzeichen weder verbreitet noch öffentlich oder in einer Versammlung verwendet werden.
4. Das Vermögen des Vereins „Chicanos MC Barnim“ wird beschlagnahmt und eingezogen.
5. Die sofortige Vollziehung der Verfügung wird angeordnet; dies gilt nicht für die Einziehung des Vermögens.
6. Sachen Dritter werden beschlagnahmt und eingezogen, soweit der Berechtigte durch die Überlassung der Sachen an den Verein „Chicanos MC Barnim“ dessen strafrechtswidrige Zwecke und Tätigkeiten vorsätzlich gefördert hat oder die Sachen zur Förderung dieser Zwecke und Tätigkeiten bestimmt sind.

Die Gläubiger des verbotenen Vereins werden gemäß § 15 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts aufgefordert,

- ihre Forderungen bis zum 30. Juni 2010 schriftlich unter Angabe des Betrages und des Grundes beim Ministerium des Innern des Landes Brandenburg anzumelden,
- ein im Falle des Konkurses beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts ist,
- nach Möglichkeit urkundliche Beweistücke oder Abschriften hiervon beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Forderungen, die bis zum 30. Juni 2010 nicht angemeldet werden, nach § 13 Abs. 1 Satz 3 des Vereinsgesetzes erlöschen.

Potsdam, den 22. April 2010

Ministerium des Innern
des Landes Brandenburg
Im Auftrag
Meyritz

Öffentliche Ausschreibungen

3585.

Öffentliche Ausschreibung
der Verbandsgemeindewerke
67146 Deidesheim

Bauvorhaben:
Kanalsanierung Ortsgemeinde Niederkirchen

Die Ausschreibung beinhaltet im Wesentlichen folgende Hauptleistungen:

- Sanierungsmaßnahmen an rd. 120 Hal-
tungen der Querschnitte DN 200 bis DN
1200
- ca. 710 m Schlauchrelining DN 150 bis
DN 600
- ca. 95 x Kurzliner DN 200 bis DN 700
(Länge von 0,5 bis 4,0 m)
- ca. 300 x Sanierung von Anschlussstut-
zen mit Kanalroboter
- ca. 4700 m TV- Abnahmebefahrung, ein-
schl. Kanalreinigung
- ca. 30 Kopflöcher für punktuelle Repara-
tur in offener Bauweise (Erdarbeiten rd.
180 m³)

Auftraggeber:
Verbandsgemeinde Deidesheim, Am Bahn-
hof 5, 67146 Deidesheim

Ausführungsfrist:
bis 4 Monate nach Auftragsvergabe

Schriftliche Anforderung der Angebote:

H&S Ingenieure
Carl-Benz Straße 5
68723 Schwetzingen

Bearbeiter: Herr Schmitz
Tel.: 0 62 02 - 93 71-0
Mail an:
christian.schmitz@hus-ingenieure.de

Schutzgebühr:
35,00 EUR (incl. 19 % Mwst.)
inkl. Datenträger mit D83-Datei
im Format GAEB XML
Zahlbar an:
H&S Ingenieure
per Verrechnungsscheck

Ausschlussfrist für die Anforderung:
1. Juni 2010

Versand der Angebote: ab 4. Juni 2010

Submission:
29. Juni 2010 / 10.00 Uhr
Verbandsgemeindewerke Deidesheim
Am Bahnhof 5, 67146 Deidesheim
Besprechungszimmer EG

Ablauf der Zuschlagsfrist:
28. Juli 2010

Aufschrift des Angebotsumschlages:
Kanalsanierung OG Niederkirchen

Vergabepflichtstelle nach VOB:
Kreisverwaltung Bad Dürkheim

M a g i n
Verbandsbürgermeisterin

3586.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Deutsche Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz
Eichendorffstraße 4 - 6
67346 Speyer
Telefon: 0 62 32 - 17 26 44
Fax: 0 62 32 - 17 12 26 44
E-Mail: dieter.wassermann@drv-rlp.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: -

c) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:
Mittelrhein-Klinik Bad Salzig,
56154 Boppard

e) Art und Umfang, allgemeine Merkmale
der baulichen Anlage:

Lieferung und Montage einer Regelungs-
anlage (Gebäudeautomation)

1 GLT Leitrechner
1 USV
1 GLT Softwarepaket
7 Schaltschränke
ca. 580 Parametrierung
Gebäudeleittechnik
19 Motor-Dreiwegeventile
DN 25 - DN 80

f) Aufteilung in Lose: nein

g) Erbringen von Planungsleistungen: ja

Zweck der Bauleistung:
Erneuerung Regelungsanlage

h) Ausführungsfrist

Monate: ca. 3 Monate

Beginn der Ausführungsfrist:
Juli 2010

Ende der Ausführungsfrist:
September 2010

i) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabestelle, siehe a) Ein rechtzeitiger
Versand der Verdingungsunterlagen ist
nur möglich, wenn die Anforderung der
Verdingungsunterlagen mindestens sechs
Kalendertage vor dem Eröffnungstermin
bei der Online-Plattform Vergabestelle
eingeht.

j) Entgelt für die Vergabeunterlagen
Für das Herunterladen der Vergabeun-
terlagen von einer elektronischen Verga-
beplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunter-
lagen in Papierform gilt:

Höhe des Entgeltes: 50,00 EUR

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Vergabestelle, siehe a)

Kontonummer: 7401

BLZ, Geldinstitut: 547 500 10, Kreis- und
Stadtsparkasse Speyer

Verwendungszweck: Öffentliche Aus-
schreibung - Referat Bau -

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer
Überweisung, so ist die Zahlung nicht
zuordnenbar und Sie erhalten keine Un-
terlagen.

IBAN: -

BIC-Code: -

Die Vergabeunterlagen können nur ver-
sendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungs-
zweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die
Vergabeunterlagen per Brief oder
E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständi-

- gen Firmenadresse) bei der in Abschnitt i) genannten Stelle angefordert wurden, - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- l) Anschrift, an die die Angebote zu errichten sind: Vergabestelle s. a)
- n) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Angebotseröffnung am 29. Juni 2010 um 10.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
- p) Sicherheiten: s. Vergabeunterlagen
- r) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweise zur Eignung: -
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: -
- u) Nebenangebote: zugelassen
- v) Sonstige Angaben:
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
Vergabestelle, siehe a)
- Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 31 VOB/A)
- Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 %-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 7 VgV)

3587.

**Bauaufträge -
Offenes Verfahren VOB/A Anh. B**
Bekanntmachung im Amtsblatt der EG

Vergabe-Nr. **2009 S 174 - 250968**

- 1.) Öffentlicher Auftraggeber
(Vergabestelle):
Max-Planck-Gesellschaft Bauabteilung
Hofgartenstraße 8
80539 München
Telefon: 089 / 21 08-16 09
Telefax: 089 / 21 08-16 30
E-Mail: Jutta.Kaiser@gv.mpg.de
- 2.a) Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren, VOB/A
Vergabe-Nr.: -
- 2.b) Art des Auftrags: 2009 S 174 - 250968
Ausführung von Bauleistungen
- 3.a) Ort der Ausführung:
66123 Saarbrücken
- 3.b) Art und Umfang der Leistung, Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage (z.B. Umbau, Neubau):
Neubau Max-Planck-Institut für Softwaresysteme u. Informatik, 66123 Saarbrücken, Campus E 14, Stuhlsatzenhausweg
Art und Umfang der Leistung
- KKE 36 Fernmeldetechnik**
1 Brandmeldeanlage (ca. 14 Primärleitungen, ca. 400 Melder)
1 Telefonanlage (ca. 30 Teilnehmer, Sprachendgeräte analog)
1 Gegensprechanlage (3 Teilnehmer)
1 Satellitenempfangsanlage
10 Funkuhren
ca. 1000 m Kabel /Leitungen
- KKE 37 Elektrische Anlagen in Außenanlagen**
3 Videokameras (Netzwerk)
5 Mastleuchten (h = 4,5m)

- 5 Pollerleuchten
8 Einbauleuchten
ca. 50 m Kabelgraben
ca. 300 m Kabel /Leitungen
- 3.c) Aufteilung in Lose: Nein
- 3.d) Erbringen von Planungsleistungen: Ja
Zweck der baulichen Anlage:
Grundlagenforschung
- 4.) Ausführungsfrist
Beginn und Ende der Ausführungsfrist:
Nr. / Gewerk
KKE 36 Fernmeldeanlagen
Beginn: 1.3.2011, Ende: 31.12.2011
KKE 37 Elektr. Anlagen in Außenanlagen
Beginn: 15.07.2011, Ende: 02.10.2011
- 5.a) Anforderungen der Verdingungsunterlagen:
Bis 7. Juni 2010
Gewerke Nr.:
Beim Fachplaner:
KMW Ingenieurgesellschaft mbH
Saarbrücker Straße 9 - 10
66130 Saarbrücken
Vergabenummer:
Höhe des Entgeltes:
Siehe nachstehend unter Hinweis:
Währung: EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
keine Schecks, kein Bargeld!
Empfänger:
siehe unter Pkt. 5.a)
KMW Ingenieurgesellschaft mbH
Kontonummer: 0386 607
BLZ, Geldinstitut:
590 700 70 Deutsche Bank PGK AG
Saarbrücken
Hinweis:
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Kopie der Überweisung mit KKE-Nr. u. Gewerk
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn
a) die Vergabeunterlagen schriftlich mit vollständiger Firmenadresse. angefordert wurden (mit KKE Nr. und Gewerk)
Kopie des Zahlungsbelegs per Fax an: 0 70 22 / 94 70-99
b) der Nachweis über die Einzahlung (nur Banküberweisung) vorliegt. (keine Schecks, keine Einzugsermächtigung)
c) Die Vergabeunterlagen werden mit Bewerbungsschluss versandt.
d) Nur Bewerbung + Zahlungsnachweis!
Keine Firmenvorstellung, keine Referenzen!
Die Vergabeunterlagen bestehen aus:
- Leistungsverzeichnis und Vertragsbedingungen in Papierform
- Plananlagen als PDF auf CD
- Gaeb-Datei auf CD
Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt ab ca. 19. Mai 2010
Betrag:
KKE 36 Fernmeldeanlagen 45,00 EUR
KKE 37 Elektr. Anlagen in Außenanlagen 40,00 EUR

- 6.a) Frist für die Einreichung der Angebote endet am:
24.06.2010, KKE 36, Uhrzeit: 9.30 Uhr
24.06.2010, KKE 37, Uhrzeit: 10.00 Uhr
M P I 66123 Saarbrücken, Campus E 14, Stuhlsatzenhausweg
- 6.b) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Max-Planck-Institut Saarbrücken, Raum-Nr. 007, Campus E 14, Stuhlsatzenhausweg, 66123 Saarbrücken,
- 6.c) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: Deutsch
- 7.a) Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- 7.b) Angebotseröffnung:
Submission entsprechend der Reihenfolge der Gewerke Nummern.
Gewerk / Datum / Uhrzeit /
36 Fernmeldeanlagen, 24.06.2010
Posteingang: 9.30, Submission: 10.00
37 Elektr. Anlagen in Außenanl., 24.06.2010
Posteingang: 10.00, Submission: 10.30
Ort: Anschrift siehe Nr. 6.b) Submission in 66123 Saarbrücken
- 8.) Geforderte Sicherheiten:
5 % der Auftragssumme als Vertragserfüllung, sofern die Auftragssumme mind. 250.000 EUR beträgt (siehe Zusätzliche Vertragsbedingungen 22.1)
5 % der Auftragssumme für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (siehe zusätzliche Vertragsbedingungen 22.2)
- 9.) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Nach VOB
- 10.) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- 11.) Geforderte Eignungsnachweise
Mit dem Angebot sind vorzulegen:
Siehe Verdingungsunterlagen
- 12.) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
5. August 2010
- 13.) Kriterien für die Auftragserteilung:
Siehe EVM (B) A, Preis, Qualität, Konstruktion, Wartung, Ausführungsfristen, Folgekosten
- 15.) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt:
Anschrift siehe Nr. 5a Anforderung der Verdingungsunterlagen
Nachprüfungsstelle nach § 31 VOB/A:
Vergabekammer
VOB-Stelle MPG Hofgartenstraße 8, 80539 München
Regierung von Oberbayern
Vergabekammer Südbayern
Maximilianstraße 39, 80538 München
- 16.) Tag der Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der EG oder Hinweis auf Nichtveröffentlichung:
veröffentlicht im Abl. EG Nr. S 9. Mai 2009 Vergabe-Nr. 2009 S 174 - 250968
- 17.) Tag der Absendung der vorliegenden Bekanntmachung am 10. September 2009
- 18.) Tag des Eingangs der Bekanntmachung beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der EG: 6. Mai 2010

19.) Der Auftrag fällt in den Anwendungsbereich des Beschaffungsübereinkommens: Nein

Aufgestellt:
Saarbrücken, den 10. Mai 2010

Stellenausschreibungen

3588.

Im MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters

im Referat 8407 „Betrieblicher Umweltschutz, Geologie, Bergbau, Rohstoffsicherung, Wirtschaftliche Fragen der Raumordnung und Landesplanung, Eichwesen“ zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Mitwirkung bei

- der Bearbeitung von Grundsatz- und Einzelfragen der Rohstoffgewinnung,
- der Rechtsetzung im Bergbau,
- der Fachaufsicht über den geologischen Dienst und die Bergverwaltung sowie
- der Erarbeitung und Weiterentwicklung von Konzepten zur Rohstoffsicherung und des Rohstoffwandels in Rheinland-Pfalz.

Zu den Aufgaben des Referates gehören ebenfalls

- die ressortinterne Koordinierung von Fragen des betrieblichen Umweltschutzes,
- die Wahrnehmung der Aufgaben als koordinierende Stelle im MWVLW für Fragen der Raumordnung und Landesplanung sowie
- Fachaufsicht über das Landesamt für Mess- und Eichwesen Rheinland-Pfalz.

Wir erwarten

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Bergbau, Geologie oder eine vergleichbare Ausbildung,
- ein möglichst breites Spektrum an Fachkenntnissen eventuell aus Tätigkeiten in einer Bergbehörde oder bei einem staatlichen geologischen Dienst,
- ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Arbeiten,
- soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit,
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, auch außerhalb der Kernarbeitszeit.

Bewerben können sich Beamtinnen / Beamte des gehobenen Dienstes sowie vergleichbare Beschäftigte.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau fördert die Gleichstellung von Männern und Frauen und begrüßt besonders die Bewerbungen von Frauen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau wurde im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ als familienfreundliche Dienststelle zertifiziert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 4. Juni 2010 an das

**Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Personalreferat, Frau Julia Schank -
Postfach 32 69
55022 Mainz**

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aus Kostengründen nur dann an die Bewerber / den Bewerber zurücksenden können, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

3589.

Bei der „AGENTUR FÜR QUALITÄTSSICHERUNG, EVALUATION UND SELBSTSTÄNDIGKEIT VON SCHULEN (AQS)“ in Bad Kreuznach ist zum 1. September 2010 eine Stelle als

**Diplom-Informatiker(in) (FH)
Bachelor of Science Informatik**

in Vollzeit zu besetzen.

Zu den wahrzunehmenden Aufgaben zählen insbesondere:

- Softwareentwicklung von Webanwendungen mit VB.NET 2 und .NET 3.5
- Integration der Entwicklung in bestehende, mehrschichtige Systeme
- Datenbankentwurf und -programmierung mit MS SQL Server
- Entwurf von Berichten mit den MS SQL Reporting Services
- Mitarbeit bei der Analyse von hausinternen DV-Anforderungen
- Mitarbeit bei der Konzeptionierung von IT-Lösungen
- Pflege und Wartung der bestehenden Systeme sowie Fehlermanagement
- Dokumentation und Beratung

Bei den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere vorausgesetzt:

- Abgeschlossenes, einschlägiges Fachhochschulstudium oder gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse in der Softwareentwicklung von Webanwendungen mit .NET ab Version 2.0 im Umfeld von 3-Schicht-Systemen
- Sehr gute Kenntnisse in der Datenbankprogrammierung
- Sehr gute Kenntnisse für die Webentwicklung in Javascript, X-HTML, CSS, XML
- Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse in der Softwareentwicklung von Webanwendungen mit .NET 3.5 und AJAX sowie Kenntnisse in Teleform

Die Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und selbstständigen Arbeiten, die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung sowie ausgeprägtes Teamdenken werden vorausgesetzt.

Ebenso starke analytische Fähigkeiten, Flexibilität und Kommunikationskompetenz.

Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Auf Wunsch wird die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung geprüft.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und sonstige vorhandene Nachweise richten Sie bitte bis 10. Juni 2010 an die

**Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Referat 12
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier**

3590.

Bei der OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ ist der Dienstposten

**der Leiterin / des Leiters
der Stabsstelle „Projektmanagement / IT-Strategie“**

(Besoldungsgruppe A 16) baldmöglichst zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören die

- operative Leitung (Projektleitung) von größeren Projekten
- Koordination / Steuerung von IT-Vorhaben
- Entwicklung von IT-Strategien und von grundlegenden Festlegungen zum Technologieeinsatz
- Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Bereich IT
- Durchführung von Analysen und Erarbeiten von Empfehlungen / Entscheidungsvorschlägen

Wir suchen eine qualifizierte Persönlichkeit mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulausbildung, vorzugsweise der Fachrichtung Informatik, sowie mehrjähriger Erfahrung im Bereich der IT der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz.

Wir erwarten insbesondere:

- Erfahrungen im Projektmanagement
- gute Kenntnisse der IT-Verfahren und IT-Infrastruktur der Finanzverwaltung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit anderen Bundesländern im Bereich übergreifender steuerfachlicher Anwendungen
- fundierte Kenntnisse des Aufbaus und der Arbeitsabläufe in der Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Initiative
- Ausgeprägte Entschluss- und Durchsetzungskraft
- innovatives und strategisches Denkvermögen
- hohes Kooperationsvermögen und Kommunikationsbereitschaft

Der Dienstposten wird in der Regel zunächst probeweise übertragen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des Landes Rheinland-Pfalz mit der Befähigung für den

höheren Dienst der Steuerverwaltung ab Besoldungsgruppe A 15 des Bundesbesoldungsgesetzes.

Versetzungsbewerber werden im Rahmen der dienstlichen Belange berücksichtigt.

Die Oberfinanzdirektion Koblenz wurde im Rahmen des Audits „berufundfamilie“ als familienbewusste Dienststelle zertifiziert.

Der ausgeschriebene Dienstposten erlaubt grundsätzlich eine Reduzierung der Regelarbeitszeit in geringem Umfang. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann. Die Festlegung der Arbeitszeit erfolgt unter Berücksichtigung familiärer bzw. persönlicher Belange.

Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Anzeige an die

**Oberfinanzdirektion Koblenz
- Besitz- und Verkehrssteuerabteilung -
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

zu richten.

3591.

Die Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle (ZBV) der OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ sucht für die Wartung und Entwicklung der landesweiten SAP Systemlandschaft im Personalwesen Hochschul- / Fachhochschul-Absolvent(inn)en oder IT-Fachkräfte mit vergleichbaren IT-Kenntnissen als

**SAP Netweaver PI
(Process Integration) Experte**

Sie / Er ist zuständig für die Annahme von Serviceanfragen und Fehlermeldungen und deren Bearbeitung und Lösung, die Wartung und Weiterentwicklung, die Neuentwicklung sowie den Test und die Dokumentation im Bereich der Schnittstellenprogrammierung. Darüber hinaus ist sie / er verantwortlich für die Koordination aller Schnittstellenpartner.

Anforderungsprofil:

- Sehr gute Kenntnisse in SAP PI Entwicklungswerkzeugen für Schnittstellenimplementierungen und -anpassungen
- Sehr gute Kenntnisse in den Programmiersprachen ABAP und JAVA
- Sehr gute XML-Kenntnisse (XML, XSD, WSDL)
- Sehr gute Administrator-Kenntnisse SAP PI und SLD
- Kenntnisse in Linux sind von Vorteil

Einsatzfreude, Flexibilität analytisches und konzeptionelles Denken, sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sowie die Bereitschaft, im Team an der Erledigung aller Aufgaben mitzuarbeiten, werden als selbstverständlich vorausgesetzt.

Das Arbeitsverhältnis unterliegt den Bestimmungen des Tarifvertrags der Länder.

Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Der ausgeschriebene Dienstposten kann auch mit Teilzeitkräften besetzt werden, soweit zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ZBV wurde im Rahmen des audits „berufundfamilie“ als familienfreundliche Dienststelle zertifiziert.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an die

**Oberfinanzdirektion Koblenz
Zentrale Besoldungs- und Versorgungsstelle
Personalreferat ZBV 11a
Hoevelstraße 10
56073 Koblenz**

Tel-Info 02 61 / 49 33 - 37311, Herr Lenz
www.zbv-rlp.de

3592.

Beim POLIZEIPRÄSIDIUM WESTPFALZ ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt folgende Funktion neu zu besetzen:

**Dienstgruppenleiterin / Dienstgruppenleiter
bei der Polizeiinspektion 1 Kaiserslautern**

Aufgabenbeschreibung:
im Hinblick auf die den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten
Führung der Dienstgruppe, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiter
Steuerung, Koordination und Kontrolle von Einsätzen und der

Sachbearbeitung im Rahmen der Dienstgruppe

Führung von Sondereinsätzen und Sofortlagen nach Weisung

Vertretung des Leiters der Polizeiinspektion außerhalb der allgemeinen Dienstzeit

Eigenständige Sachbearbeitung unter Berücksichtigung der Anzahl der zu führenden Mitarbeiter

Anforderungsprofil:
im Hinblick auf die den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten

Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei, mit Führungsausbildung oder Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei und Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsfortbildung oder Abschluss der Aufstiegsausbildung für den gehobenen Polizeidienst und Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsfortbildung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe)

Dreijährige Verwendung in der polizeilichen Sachbearbeitung

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe, Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit, und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit

Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung

Das Polizeipräsidium Westpfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Die Wahrnehmung der Funktion ist auch in Teilzeitform möglich. Die Besetzung soll bei der Teilzeitvariante zu zwei Mal 50 % erfolgen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen werden **innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen** der Stellenausschreibung an

**Polizeipräsidium Westpfalz
PV 3
Logenstraße 5
67655 Kaiserslautern**
erbeten.

Bekanntmachungen der Gerichte

3593.

Beschluss: Auf Antrag der Erbin Maria Elisabeth Schuster, gesetzlich vertreten durch Rechtsanwältin Petra Ziegler, Löhlsstraße 2, 76829 Landau, als Betreuerin, wird die Verwaltung des Nachlasses des am 28. 12. 2009 in Landau in der Pfalz verstorbenen Karl Heinz Ziegler, geb. am 27. 6. 1939, angeordnet. Zum Nachlassverwalter wird bestellt: Dr. Jean-Paul Martinez, Königstraße 67, 76829 Landau.

Landau, den 30. April 2010

- VI 244/10 - Das Amtsgericht

3594.

Öffentliche Aufforderung

In der Nachlasssache Wiltrud Mc Auliffe geb. Nermerich, geb. am 17. 2. 1934, gestorben am 18. 11. 2007, mit letztem Wohnsitz in Hirtenpfad 79, 66862 Kindsbach: Als gesetzlicher Miterbe kommt u.U. Herr David Mc Auliffe sen., geb. 8. 1. 1937 in Worcester/Massachusetts in Betracht, der in die USA ausgewandert ist.

Herr Mc Auliffe wird gebeten, sich unter genauer Darlegung seiner Erbberechtigung **innen sechs Wochen ab Veröffentlichung** dieser Aufforderung beim Amtsgericht Landstuhl zu melden, da ansonsten ein Erbschein ohne Berücksichtigung seines Erbrechts erteilt wird.

Der Reinnachlass soll ca. 87.000,- EUR betragen.

Landstuhl, den 6. Mai 2010

- VI 503/07 - Das Amtsgericht

Ausschlussurteile

3595.

Die Grundschuldbriefe der in den Grundbüchern von a) Amtsgericht Leverkusen Grundbücher von Lützenkirchen Blatt 977 und Blatt 6764 jeweils Abt. III Nummer 1 (Brief-Nummer 15974423); b) (Mithaft) Amtsgericht Altenkirchen (Westerwald) Grundbuch von Hamm (Sieg) Blatt 2944 Abt. III Nummer 4 (Brief-Nummer Gruppe 02 Nr. 16288982) eingetragenen Gesamt-Grundschuld (50.000,- DM für Morgan Guaranty Trust Company of New York in London) sind durch Urteil vom 15. April 2010 für kraftlos erklärt worden.

Altenkirchen, den 22. April 2010

- 71 C 113/09 - Das Amtsgericht

3596.

Der Grundschuldbrief der im Grundbuch von Pleckhausen Blatt 833 in Abt. III unter laufender Nummer 1 eingetragenen Grundschuld (50.000,- DM für die National Bank AG in Essen) ist durch Urteil vom 15. April 2010 für kraftlos erklärt worden.

Altenkirchen, den 22. April 2010

- 71 C 467/09 - Das Amtsgericht

3597.

Der Grundschuldbrief der im Grundbuch von Oberingelbach Blatt 392 in Abt. III unter

laufender Nummer 1 eingetragenen Grundschuld (2500,- DM für Kreissparkasse Altenkirchen/Ww.) ist durch Urteil vom 15. April 2010 für kraftlos erklärt worden.

Altenkirchen, den 22. April 2010

- 71 C 483/09 - Das Amtsgericht

3598.

Ausschließungsbeschluss: 1. Der Grundschuldbrief (Grundschuldbriefnummer: 3818813) über die im Grundbuch von Wendelsheim Blatt 1443 Abt. III Nr. 1 sowie Blatt 1444 Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 25.564,59 EUR (vorher: 50.000,- DM), eingetragener Berechtigter: Dr. Helmut Roth, geb. am 18. 4. 1925, Mainz Gonsenheim, verstorben am 24. 5. 1978 in Heidelberg (letzter Wohnsitz Mainz), beerbt von seiner Ehefrau Luise Eva Maria Roth geb. Langer als Vorerbin; Nacherben sind die Abkömmlinge des Erblassers Herr Hartmut Wolfgang Walter Roth und Manfred Roth (Erbschein AG Mainz vom 25. 9. 1978 AZ 4 IV 665/78). Der Beschluss wird erst mit Rechtskraft wirksam, § 439 Abs. 2 FamFG. 2. Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller als Gesamtschuldner. 3. Der Verfahrenswert wird auf 5000,- EUR festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung: a) Gegen diese Entscheidung findet das Rechtsmittel der Beschwerde statt. b) Die Beschwerde ist beim Amtsgericht Alzey binnen einer Frist von einem Monat ab Bekanntgabe des angefochtenen Beschlusses einzulegen durch Einreichung einer Beschwerdefrist oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle. Bekanntgabe erfolgt mit Zustellung. Der Beschluss gilt als zugestellt, wenn ab Aushang der Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung ein Monat vergangen ist. c) Fällt das Ende der Frist auf einen Sonntag, einen allgemeinen Feiertag oder Sonnabend, endet die Frist mit dem Ablauf des nächsten Werktages. d) Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Sie ist von dem Beschwerdeführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen. e) Bei schriftlicher Erklärung genügt es zur Fristwahrung nicht, dass die Erklärung innerhalb der Frist zur Post gegeben wird. Die Frist ist nur gewahrt wenn die Erklärung vor Fristablauf beim Amtsgericht Alzey eingeht.

Alzey, den 10. Mai 2010

- 97 UR II 4/09 - Das Amtsgericht

3599.

Ausschließungsbeschluss: Es wird folgende Urkunde für kraftlos erklärt: Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Ahrweiler Blatt 5749 und 5754 in Abt. III unter lfd. Nr. 2 für die Leonberger Bausparkasse Aktiengesellschaft in Leonberg eingetragene Grundschuld in Höhe von 14.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich und in Abt. III unter lfd. Nr. 3 für die Kreissparkasse Ahrweiler in Bad Neuenahr-Ahrweiler eingetragene Grundschuld in Höhe von 30.000,- DM nebst 14 % Zinsen jährlich.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 10. Mai 2010

- 30 UR II 1/10 - Das Amtsgericht

3600.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Dünfus Blatt 550 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld über den nicht abgetretenen Teilbetrag von 112.000,- DM der ursprünglich über 143.000,- DM eingetragenen Grundschuld wird für kraftlos erklärt.

Cochem, den 10. Mai 2010

- 2 UR II 2/09 - Das Amtsgericht

3601.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die Grundschuld des Amtsgerichts Gernersheim Gemarkung Sondernheim Blatt 54 in Abt. III Nr. 2 eingetragenen Grundschuld zu 13.600,- EUR, 8,5 % Zinsen jährlich, eingetragene Berechtigte: Sparkasse Gernersheim-Kandel in Kandel, wird für kraftlos erklärt.

Gernersheim, den 20. April 2010

- UR II 8/09 - Das Amtsgericht

3602.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Ehrenbreitstein Blatt 1507 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 51.129,19 EUR und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Ehrenbreitstein Blatt 1507 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 51.129,19 EUR werden für kraftlos erklärt.

Koblenz, den 6. Mai 2010

- 152 UR II 21/09 - Das Amtsgericht

3603.

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz für Klein-Winternheim Bl. 1877 in Abt. III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 66.000,- Deutsche Mark, eingetragener Berechtigter: Bank für Gemeinwirtschaft AG Niederlassung Mainz (jetzt: SEB AG), wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 6. Mai 2010

- 85 C 2/09 - Das Amtsgericht

3604.

Ausschließungsbeschluss: Der Hypothekenbrief Gruppe 03 Nr. 5545 ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Eppenbrunn Blatt 1058 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Hypothek zu 100.000,- DM und der Hypothekenbrief Gruppe 03 Nr. 9792, ausgestellt über die ebenfalls im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Eppenbrunn Blatt 1058 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Hypothek zu 150.000,- DM werden für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 10. Mai 2010

- 2 UR II 9/09 - Das Amtsgericht

3605.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 09991121 ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Schwanheim Blatt 1224 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 120.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 10. Mai 2010

- 2 UR II 11/09 - Das Amtsgericht

3606.

Ausschlussbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 1556436 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Longuich Blatt 2450 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 13.800,- DM mit 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Trier, den 5. Mai 2010

- 50A UR II 28/09 - Das Amtsgericht

3607.

Ausschlussbeschluss: In dem Aufgebotsverfahren Maria Brechter, Siglinger Straße 39, 74861 Neudena, Antragstellerin, Verfahrensbevollmächtigte: Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden Aktiengesellschaft, Torstraße 49, 10119 Berlin, wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes hat das Amtsgericht Zweibrücken aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 8. April 2010 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken für Obernheim-Kirchenarnbach Bl. 295 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM Gruppe 02 Nr. 11682777, eingetragener Berechtigter: Deutsche Bank Aktiengesellschaft Filiale Kaiserslautern in Kaiserslautern, wird für kraftlos erklärt. 2. Der Verfahrensberechtigte der Antragstellerin hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Zweibrücken, den 8. April 2010

- 3 UR II 1/09 - Das Amtsgericht

3608.

Ausschlussbeschluss: In dem Aufgebotsverfahren 1. Ralf Seebald, Friedhofstraße 4, 66501 Kleinbundenbach, Antragsteller, 2. Barbara Metzinger, Friedensstraße 53, 66424 Homburg, Antragstellerin, 3. Petra Kiefer, Richard-Wagner-Straße 21, 66773 Schwalbach, Antragstellerin, 4. Heike Dreier, Kirkeler Straße 4, 66424 Homburg, Antragstellerin, 5. Jörg Lauer, Abstätterhof 6, 66459 Kirel, Antragsteller, 6. Anja Klemenz, Platanenstraße 7, 66424 Homburg, Antragstellerin; Bevollmächtigter Notar: Notar Dr. Ulrich Schmitz, Poststraße 21, 66482 Zweibrücken; wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes hat das Amtsgericht Zweibrücken aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 8. April 2010 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken für Kleinbundenbach Bl. 198 in Abt. III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 17.000,- DM Gruppe 02 Nr. 15357303, eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Homburg eG in Homburg, wird für kraftlos erklärt. 2. Die Antragsteller haben als Gesamtschuldner die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Zweibrücken, den 8. April 2010

- 3 UR II 2/09 - Das Amtsgericht

3609.

Ausschlussbeschluss: In dem Aufgebotsverfahren 1. Barbara Schott, Bei den Fuchslöchern 6, 66482 Zweibrücken, Antragstellerin, 2. Olaf Schott, Otterberger Straße 12, 67678 Mehlingen, Antragsteller; Bevollmächtigte Notarin: Notarin Dorothee Vogel, Poststraße 21, 66482 Zweibrücken; wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes hat das Amtsgericht Zweibrücken aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 8. April 2010 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Zweibrücken für Bechhofen Bl. 631 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 13.700,- DM, Gruppe 04 Nr. 155660, eingetragener Berechtigter: Badische Landes-

bausparkasse in Karlsruhe, wird für kraftlos erklärt. 2. Die Antragsteller haben zu gleichen Teilen die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.

Zweibrücken, den 8. April 2010

- 3 UR II 3/09 - Das Amtsgericht

Aufgebote

3610.

In Sachen Gabriele Ulrike Wilma Wehler, Ringstraße 16, 57610 Gieleroth, Antragstellerin, Bevollmächtigter: Notar Dr. Andreas Engels, Wilhelmstraße 41, 57610 Altenkirchen, Frau Gabriele Wehler, Ringstraße 16, 57610 Gieleroth, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die beim Amtsgericht Altenkirchen im Wohnungsgrundbuch von Altenkirchen (Westerwald) Blatt 2381 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 43.000,- DM (= 21.985,55 EUR). Eingetragene Gläubigerin: Kreissparkasse Altenkirchen, Schloßplatz, 57610 Altenkirchen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 22. Juli 2010** vor dem Amtsgericht Altenkirchen anzumelden und den Brief vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Altenkirchen, den 22. April 2010

- 71 UR II 2/10 - Das Amtsgericht

3611.

In der Aufgebotsache Hedwig Baulig, Ringstraße 2 - 4, 41747 Viersen, Antragstellerin, wurde das Aufgebot der nachstehend aufgeführten Urkunde beantragt: Briefgrundschuld für die im Grundbuch von Mülheim Bl. 6823 in Abt. III Nr. 1 zugunsten der Kreissparkasse Koblenz in Koblenz eingetragene Grundschuld über 10.000,- DM nebst 9 % Jahreszinsen.

Der / Die Inhaber(in) der Urkunde wird aufgefordert, Rechte **spätestens bis zum 20. Juli 2010** anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt werden kann.

Andernach, den 11. Mai 2010

- 10 UR II 78/09 - Das Amtsgericht

3612.

Herr Thomas Klesing, Finkenweg 2, 56626 Andernach, und Frau Margareta Holzapfel, Auf Koisdorf 19, 56651 Niederzissen, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Kell (Andernach) Blatt 1132 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 18.400,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Mainz AG, Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 20. Juli 2010** vor dem Amtsgericht Andernach anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Andernach, den 12. Mai 2010

- 67 UR II 2/10 - Das Amtsgericht

3613.

Frau Isabella Schwörer, Im Lohr 53, 68199 Mannheim, hat zu Urkunde des Notars Gerd Holland, Bad Dürkheim, vom 12. Januar 2010, UR.-Nr. 23/2010 H, das Aufgebot der zu Verlust geratenen Grundpfandbriefe über die im Grundbuch von Ellerstadt Blatt 1650 in Abt. III Nr. 3 für das Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Hameln, aufgrund Bewilligung vom 18. Juni 1979 eingetragene, mit 8 % verzinsliche Grundschuld zu 98.000,- DM, und in Abt. III Nr. 4 für die Mannheimer Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Mannheim, aufgrund Bewilligung vom 8. Oktober 1979 am 17. Januar 1980 eingetragene Hypothek zu 100.000,- DM mit bis 15 % Zinsen und einer Nebenleistung von 3 %, beantragt.

Der oder die Inhaber der Urkunde werden aufgefordert, ihre Rechte oder Ansprüche an den vorgenannten Urkunden spätestens in dem nachstehend bestimmten Aufgebotstermin anzumelden und die betroffenen Grundpfandbriefe vorzulegen. Erfolgt diese Anmeldung nicht oder nicht rechtzeitig, werden diese Personen durch Beschluss von ihren Rechten ausgeschlossen. Aufgebotstermin wird bestimmt auf: **Mittwoch, den 7. Juli 2010, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Bad Dürkheim, Seebacher Straße 2, 67098 Bad Dürkheim, Zimmer 06, Erdgeschoss.

Bad Dürkheim, den 6. Mai 2010

- 1 UR II 2/10 - Das Amtsgericht

3614.

Herr Michael Haritz, Teisbacher Straße 22, Dornwang, 84164 Moosthenning, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Koblenz Blatt 3978 in Abt. III Nr. 7 eingetragene Grundschuld zu 9100,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg. Die eingetragene Gläubigerin hat jedoch auf die Grundschuld verzichtet.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 17. Juni 2010 vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 22. April 2010

Beschluss: Das Aufgebot vom 22. April 2010 wird dahingehend geändert, dass der Inhaber des Grundschuldbriefes aufgefordert wird, seine Rechte **spätestens bis zum 19. Juli 2010** vor dem Amtsgerichts Koblenz anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 3. Mai 2010

- 132 UR II 14/10 - Das Amtsgericht

3615.

Frau Roswitha Frings, Bünenweg 38, 56070 Koblenz, und Herr Albert Kretzer, Im Schildchesacker 26, 56070 Koblenz, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Wallersheim (Koblenz) Blatt 1542 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Koblenz in Koblenz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu**

dem **6. August 2010** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 7. Mai 2010

- 142 UR II 16/10 - Das Amtsgericht

3616.

Frau Hilda Beyler, Schillerstraße 16, 67141 Neuhofen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein für Neuhofen Bl. 731 in Abt. III an dem Grundstück Flurstück-Nr. 423/2 eingetragene Hypothek zu 3000,- RM. Eingetragener Berechtigter: Philipp Kraushaar IV und Margaretha Kraushaar.

Der Inhaber des Hypothekenbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens in dem auf Donnerstag, 8. Juli 2010, 14.10 Uhr**, Zimmer 359, 2. Stock, Gerichtsgebäude anberaumten Termin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Ludwigshafen, den 4. Mai 2010

- 2k C 312/09 - Das Amtsgericht

3617.

Frau Katalin Kopfer, Lichtenbergerstraße 8, 67059 Ludwigshafen am Rhein, und Herr Tivadar Kopfer, Lichtenbergerstraße 8, 67059 Ludwigshafen am Rhein, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Vorderpfalz, ausgestellt für das Konto 3420173969. Das Sparbuch lautet auf: Tivadar und Katalin Kopfer, Lichtenbergerstraße 8, 67059 Ludwigshafen am Rhein.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. Juli 2010** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Ludwigshafen, den 7. Mai 2010

- 14 UR II 11/09 - Das Amtsgericht

3618.

Die VR Bank Mainz eG, Breite Straße 23 - 27, 55124 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gonsenheim Blatt 10382 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Gonsenheim eG, Mainz, Breite Straße 23 - 27, 55124 Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 7. September 2010** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

b.u.v.

Der Gegenstandswert wird auf 1278,23 EUR festgesetzt.

Mainz, den 7. Mai 2010

- 73 UR II 9/09 - Das Amtsgericht

3619.

Rudolf Assion, Kaiserstraße 42, 55116 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung dreier abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht: 1.) vinkulierte Namensaktie der WohnBau Rhein-Main AG Nummer

A Aktiennummer 00600 zu 100,- DM; 2.) vinkulierte Namensaktie der WohnBau Rhein-Main AG Nummer A Aktiennummer 00601 zu 100,- DM; 3.) vinkulierte Namensaktie der WohnBau Rhein-Main AG Nummer C Aktiennummer 00860 zu 1000,- DM. Berechtigter der Urkunde ist laut eigener Angabe: Herr Heinz Otto Lemmens, Baentschstraße 7, 55122 Mainz. Der Berechtigte ist am 31. 10. 1993 verstorben und wird vertreten durch den Nachlasspfleger, Rechtsanwalt Rudolf Assion, Kaiserstraße 42, 55116 Mainz.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zu dem 7. September 2010** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Der Gegenstandswert wird auf 153,39 EUR festgesetzt.

Mainz, den 7. Mai 2010

- 73 UR II 7/10 - Das Amtsgericht

3620.

Die SEB AG, 60283 Frankfurt am Main, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Finthen Blatt 6021 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 190.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Bank für Gemeinwirtschaft Aktiengesellschaft Frankfurt/Main, Ulmenstraße 30, 65903 Frankfurt.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 7. September 2010** vor dem Amtsgericht Mainz anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

b.u.v.

Der Gegenstandswert wird auf 24.286,37 EUR festgesetzt.

Mainz, den 7. Mai 2010

- 73 UR II 17/10 - Das Amtsgericht

3621.

Frau Anneliese Schmidt, Oberstraße 21, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Ehlscheid Blatt 930 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 5317,44 EUR (10.400,- DM) mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Westdeutsche Landesbank, Girozentrale, Landesbausparkasse in Düsseldorf und Münster. Heute: LBS Westdeutsche Landesbausparkasse.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 19. Juli 2010** vor dem Amtsgericht Neuwied anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neuwied, den 11. Mai 2010

- 40 UR II 5/10 - Das Amtsgericht

3622.

Frau Mathilde Weber, Heddesdorfer Straße 20, 56564 Neuwied, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Raubach Blatt 1192 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Hypothek zu 6000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Neuwied, Neuwied als Rechtsnachfolgerin der Kreissparkasse Neuwied.

Der Inhaber des Hypothekenbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 19. Juli 2010** vor dem Amtsgericht Neuwied anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Neuwied, den 11. Mai 2010

- 40 UR II 7/10 - Das Amtsgericht

3623.

Herr Bernhard Fischer, Am Vogelsang 15a, 56291 Kisselbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgenden Grundschuldbrief: Eingetragen im Grundbuch von Simmern für Pleizenhausen Bl. 358 in Abt. III Nr. 3 eingetragenes Grundpfandrecht zu 20.000,- DM (10.225,84 EUR). Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Simmern.

Der Inhaber der bezeichneten Urkunde wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis 12. Juli 2010** schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst ihre Kraftloserklärung erfolgen wird.

Simmern, den 10. Mai 2010

- 3 UR II 5/10 - Das Amtsgericht

3624.

Herr Dietmar Meyer, Hinter dem Spieles 7, 54320 Waldrach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Nr. 6105577 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Waldrach Blatt 3655 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM nebst 15 % Jahreszinsen. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Ruwertal eG. in Waldrach (jetzt Volksbank Trier eG).

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 2. August 2010** vor dem Amtsgericht Trier unter Angabe des Aktenzeichens anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 7. Mai 2010

- 50 A UR II 20/10 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

3625.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Klaus Hirsch, Inhaber eines Malergeschäfts, 67346 Speyer, wird die Vornahme der Schlussverteilung genehmigt. Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen wird auf **Donnerstag, den 10. Juni 2010, 10.00 Uhr**, Saal IV, Erdgeschoss, Amtsgericht Ludwigshafen, Wittelsbachstraße 10, und Schlusstermin mit folgender Tagesordnung: 1. Genehmigung der Schlussrechnung des Konkursverwalters durch die Gläubigerschaft. Die Schlussrechnung des KO-Verwalters kann innerhalb der Sprechzeiten von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Ludwigshafen, Zimmer 330 eingesehen werden. 2. Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis über die bei der Verteilung zur berücksichtigenden Forderungen. 3. Beschlussfassung über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände, auf **Freitag, den 2. Juli 2010, 10.30 Uhr**, Saal XII, 1. Obergeschoss, Amtsgericht Ludwigshafen, Wittelsbachstraße 10, bestimmt. Der Konkursverwalter wird angewiesen, die nach § 151 KO erforderliche

Veröffentlichung zu veranlassen und die Belege darüber rechtzeitig einzureichen. Die Vergütung des Konkursverwalters für seine Geschäftsführung wird nach Genehmigung der Schlussrechnung festgesetzt.

Ludwigshafen, den 6. Mai 2010
- 3 N 228/95 - Das Amtsgericht

3626.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Neubrunnen-Institut für physikalische Medizin und Rehabilitation Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Neubrunnenstraße 8, 55116 Mainz, vertreten durch: 1. Dr. med. Karl-Hans Metzner (Geschäftsführer), 2. Zaki Schaker (Geschäftsführer), wird aufgehoben, da die Schlussverteilung vollzogen ist.

Mainz, den 6. Mai 2010
- 13 N 31/89 - Das Amtsgericht

3627.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Ulrike Weinmann, ehemals Inhaberin der Firma Ulrike Weinmann Gartenbau in Urmitz, Auf dem Land 3a, 66989 Höheinöd, wird das Verfahren aufgehoben, nachdem, unter Berücksichtigung des Gebührenverzichts des Konkursverwalters, lediglich eine die Kosten des Verfahrens deckende Masse vorhanden war.

Mayen, den 6. Mai 2010
- 10 N 70/93 - Das Amtsgericht

3628.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der M. Theis GmbH, Rudolf-Diesel-Straße, 56751 Polch, vertreten durch die Geschäftsführer a) Bernd Theis, Keltenstraße 15, 56753 Pillig; b) Dietmar Theis, Finkenstraße 15 a, 56751 Polch; c) Ulrich Theis, Im Teich 13, 56648 Saffig; d) Peter Asbach, verstorben am 16. 1. 2002; wird Schlusstermin zur 1. Erörterung der Schlussrechnung des Konkursverwalters; 2. Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis; 3. Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Gegenstände der Konkursmasse; 4. Prüfung aller bis zum Termin noch zur Anmeldung kommenden Forderungen; bestimmt auf: **Dienstag, den 3. August 2010, 10.15 Uhr**, in Zimmer 4 (Erdgeschoss), des Amtsgerichts Mayen, St.-Veit-Straße 39, 56727 Mayen.

Mayen, den 12. Mai 2010
- 10 N 49/97 - Das Amtsgericht

Vereinsregister

3629.

Förderverein Kindergarten Kördorf e.V.
Montabaur, den 26. April 2010
- 6 VR 20517 - Das Amtsgericht

3630.

Puderbacher Tafel e.V.
Montabaur, den 4. Mai 2010
- 6 VR 20518 - Das Amtsgericht

3631.

Westerwald/Taunus zu Pferd e.V.
Montabaur, den 5. Mai 2010
- 6 VR 20519 - Das Amtsgericht

3632.

Kulturverein Großholbach e.V.,
56412 Großholbach.
Montabaur, den 5. Mai 2010
- 6 VR 20520 - Das Amtsgericht

3633.

Freunde der Kita Herdorf e.V.,
57562 Herdorf.
Montabaur, den 5. Mai 2010
- 6 VR 20521 - Das Amtsgericht

3634.

Verein für Therapeutisches Reiten und Psychomotorik e.V., 57635 Hasselbach.
Montabaur, den 6. Mai 2010
- 6 VR 20522 - Das Amtsgericht

3635.

Förderverein zur Erhaltung der Marienkirche Sessenbach/Wirscheid.
Montabaur, den 10. Mai 2010
- 6 VR 20523 - Das Amtsgericht

3636.

Altstädter Dorfmusikanten e.V.
Montabaur, den 10. Mai 2010
- 6 VR 20524 - Das Amtsgericht

3637.

Förderverein zur Erhaltung der Leubsdorfer Walburgis-Kirmes e.V.
Montabaur, den 11. Mai 2010
- 6 VR 20525 - Das Amtsgericht

3638.

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Raubach e.V.
Montabaur, den 11. Mai 2010
- 6 VR 20526 - Das Amtsgericht

3639.

ARTABANA Westerwald Solidargemeinschaft e.V., Montabaur.
Montabaur, den 10. Mai 2010
- 6 VR 20527 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 3640 bis 3736 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

3640.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Altenkirchen Blatt 4132 eingetragene, nachstehend

bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 17. August 2010, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Sal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/2 an dem Grundstück Gemarkung Altenkirchen/Ww. Flur 27 Flurstück 115, Gebäude- und Freifläche, Schwalbenweg 11, Größe: 1182 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Untergeschoss nebst Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Sondernutzungsrecht besteht an der Terrasse Nr. 2 und an dem Kfz-Stellplatz Nr. 2. Festgesetzter Verkehrswert: 40.000,- EUR. In ersten Versteigerungstermin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Altenkirchen, den 29. März 2010
- 1 K 47/06 - Das Amtsgericht

3641.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Horhausen Blatt 1370 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 10. August 2010, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Sal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Horhausen Flur 3 Flurstück 9/33, Gebäude- und Freifläche, Forststraße 20 a (Einfamilienwohnhaus mit Garage und Carport, Doppelhaushälfte), Größe: 322 qm. Festgesetzter Verkehrswert: 124.000,- EUR

Altenkirchen, den 30. März 2010
- 1 K 75/09 - Das Amtsgericht

3642.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Etzbach Blatt 908 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbe-

sitz **am Dienstag, dem 17. August 2010, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße Nr. 1, Sal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Gemarkung Eitzbach Flur 10 Flurstück 426, Gebäude- und Freifläche, Wiesenstraße 35, Größe: 1100 qm. Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung bebaut. Festgesetzter Verkehrswert: 172.000,- EUR

Altenkirchen, den 25. März 2010

- 1 K 76/09 -

Das Amtsgericht

3643.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 8. Juli 2010, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück, versteigert werden.

Grundbuch Partenheim Blatt 1395 lfd. Nr. 1 Fl. 1 Nr. 308, Gebäude- und Freifläche, Heerstraße 46, 265 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: Wohn- und Geschäftshaus, teilunterkellert, Gaststätte und Büro EG ca. 220 qm, 5 Fremdenzimmer 1. OG ca. 88 qm, 3-Zimmer-Wohnung DG ca. 66 qm, Baujahr: ca. Mitte der 50er Jahre). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 180.000,- EUR + 15.000,- EUR Zubehör (im Gaststättenbereich). In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen des §§ 85 a, 74 a ZVG versagt.

Internet-Infos: www.versteigerungspool.de

Alzey, den 6. Mai 2010

- K 42/2007 -

Das Amtsgericht

3644.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am 10. August 2010, um 15.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 105, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Framersheim Blatt 2380 Miteigentumsanteil von 1/6 an Grundstück Framersheim an Fl. 9 Nr. 249, Bauplatz, Zehnthofstraße, 932 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 2378 bis Blatt 2383); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; es bestehen die Sondernutzungsrechte an dem Balkon (Ziffer 3), dem Keller Nr. 10 sowie dem KFZ-Stellplatz P5 im Aufteilungsplan gelb umrandet. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 3. Dezember 1999 (Urk.Nr. 761/99 Notar Dümmler); übertragen aus Blatt 1788; eingetragen am 15. März 2000 (gemäß Gutachten handelt es sich um: Eigentumswohnung im Erdgeschoss). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 64.000,- EUR. Die Grenzen des § 74 a, § 85 a ZVG sind im vorliegenden Verfahren nicht mehr zu beachten, da der Zuschlag bereits einmal aus den dortigen Gründen versagt wurde (§§ 74 a IV, 85 a II ZVG).

Internet-Infos: www.versteigerungspool.de

Alzey, den 6. Mai 2010

- K 75/08 -

Das Amtsgericht

3645.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, 18. August 2010, 14.00 Uhr**, im Saal 106 des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, das im Grundbuch von Rech Blatt 1465 eingetragene Grundstück Grundbuchbezeichnung

BV-Nr. 2 Flur 12 Nr. 15, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Im Bungert, 553 qm, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 8. Juli 2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 118.000,- EUR festgesetzt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 12. Mai 2010

- 6 K 35/08 -

Das Amtsgericht

3646.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuch von Adenau Blatt 4113 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 1 Flur 21 FlSt. 224/12, Gebäude- und Freifläche (6-Fam.-Wohnhaus), Dr. Kreutz-Platz, 232 qm, Verkehrswert 113.800,- EUR; lfd. Nr. 2 Flur 21 FlSt. 224/18, Gebäude- und Freifläche (Wohn-/Geschäftshaus), Dr. Kreutz-Platz, 216 qm, Verkehrswert 130.000,- EUR; **am Dienstag, dem 20. Juli 2010, um 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal 106 des Amtsgerichts 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, öffentlich versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. November 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 17. Mai 2010

- 6 K 31/09 -

Das Amtsgericht

3647.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, 25. August 2010, 13.00 Uhr**, im Saal 106 des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, das im Grundbuch von Lohrsdorf Blatt 2257 eingetragene Grundstück Grundbuchbezeichnung: BV-Nr. 4 Flur 6 Nr. 250/2, Gebäude- und Freifläche, Köhlerhofweg 7, 547 qm, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 8. Dezember 2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 184.000,- EUR festgesetzt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 12. Mai 2010

- 6 K 34/09 -

Das Amtsgericht

3648.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Morbach Blatt 1987 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 22. Juli 2010, 11.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brüningstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Flur 5 Nr. 718/4, Gebäude- und Freifläche, Backes-Pit-Weg, 158 qm (17.000,- EUR); lfd. Nr. 6 Flur 5 Nr. 703/8, Gebäude- und Freifläche, Birkenfelder Straße 12, Backes-Pit-Weg 9, 258 qm (254.000,- EUR). Bei dem in Klammern angegebenen Betrag handelt es sich um den nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswert.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. August 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 5. Mai 2010

- 6 K 50/09 -

Das Amtsgericht

3649.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Selbach Blatt 1031 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 6. Juli 2010, um 13.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

1) Flur 6 Nr. 138/14, Gebäude- und Freifläche, Hangstraße 3, 8,76 Ar (Zweifamilienhaus im Rohbau). Festgesetzter Verkehrswert: 70.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. März 2006 in das Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt worden.

Betzdorf, den 7. Mai 2010

- 11 K 26/06 -

Das Amtsgericht

3650.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mundersbach Blatt 5553 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 6. Juli 2010, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 109, versteigert werden.

BV.Nr. 1 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Mundersbach Flur 8 Nr. 413/5, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 7, 4,14 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen der Wohnung Nr. 2 des Aufteilungsplans und einem Sondernutzungsrecht an einem PKW-Stellplatz, im Aufteilungsplan blau umrandet und schraffiert (Eigentumswohnung in einem Zweifamilienhaus). Festgesetzter Verkehrswert: 45.100,- EUR

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10. März 2008 in das Grundbuch eingetragen.

Veröffentlichung im Internet bei www.hanmark.de.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Betzdorf, den 7. Mai 2010

- 11 K 15/08 -

Das Amtsgericht

3651.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Herdorf Blatt 4347 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 28. Juli 2010, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal 508, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Herdorf Flur 18 Nr. 67/5, Gebäude- und Freifläche, San Fernando 15 (Einfamilienhaus), 6,16 Ar. Festgesetzter Verkehrswert: 91.500,- EUR

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10. April 2008 in das Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Internet-Veröffentlichung unter www.hanmark.de.

Betzdorf, den 30. April 2010

- 11 K 18/08 -

Das Amtsgericht

3652.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Welgesheim Blatt 915 eingetragene Grundbesitz lfd.Nr. 1 Welgesheim Flur 1 Nr. 247, Landwirtschaftsfläche, Im Nauenberg, 781 qm; lfd.Nr. 2 Welgesheim Flur 1 Nr. 248, Landwirtschaftsfläche, Im Nauenberg, 4740 qm; lfd.Nr. 3 Welgesheim Flur 1 Nr. 296, Landwirtschaftsfläche, Im

Weiler Weg, 1063 qm; lfd.Nr. 4 Welgesheim Flur 1 Nr. 310, Landwirtschaftsfläche, In der Leimenkaute, 1355 qm; lfd.Nr. 5 Welgesheim Flur 2 Nr. 153, Landwirtschaftsfläche, In der Sauerwiese, 4981 qm; lfd.Nr. 6 Welgesheim Flur 3 Nr. 117, Landwirtschaftsfläche, Im Breitweg, 210 qm; lfd.Nr. 7 Welgesheim Flur 3 Nr. 130, Landwirtschaftsfläche, Im Breitweg, 372 qm; lfd.Nr. 8 Welgesheim Flur 3 Nr. 149, Landwirtschaftsfläche, Im Breitweg, 3293 qm; lfd.Nr. 9 Welgesheim Flur 3 Nr. 309, Landwirtschaftsfläche, In der Wolfskaute, 561 qm; lfd.Nr. 10 Welgesheim Flur 3 Nr. 319, Landwirtschaftsfläche, In der Wolfskaute, 848 qm; lfd.Nr. 11 Welgesheim Flur 4 Nr. 33, Landwirtschaftsfläche, In der Wolfskaute, 509 qm; lfd.Nr. 12 Welgesheim Flur 4 Nr. 256, Landwirtschaftsfläche, Die hintere Platte, 713 qm; lfd.Nr. 13 Welgesheim Flur 1 Nr. 158, Landwirtschaftsfläche, Die Pfingstweide, 4726 qm; lfd.Nr. 14 Welgesheim Flur 1 Nr. 157/2, Landwirtschaftsfläche, Die Pfingstweide, 1231 qm; lfd.Nr. 15 Welgesheim Flur 1 Nr. 157/1, Landwirtschaftsfläche, Die Pfingstweide, 1025 qm; lfd.Nr. 16 Welgesheim Flur 4 Nr. 236, Landwirtschaftsfläche, Die kurze Platte, 759 qm; lfd.Nr. 17 Welgesheim Flur 3 Nr. 186, Landwirtschaftsfläche, Auf der Feile, 1872 qm; lfd.Nr. 18 Welgesheim Flur 3 Nr. 118, Landwirtschaftsfläche, Im Breitweg, 204 qm; lfd.Nr. 19 Welgesheim Flur 3 Nr. 131, Landwirtschaftsfläche, Im Breitweg, 381 qm; lfd.Nr. 20 Welgesheim Flur 4 Nr. 34, Landwirtschaftsfläche, Die Wolfskaute, 936 qm; lfd.Nr. 21 Horrweiler Flur 3 Nr. 517, Landwirtschaftsfläche, Zu Lubern, 2951 qm; lfd.Nr. 22 Horrweiler Flur 4 Nr. 286, Landwirtschaftsfläche, Im Klettenberg, 978 qm; lfd.Nr. 23 Horrweiler Flur 4 Nr. 288, Landwirtschaftsfläche, Im Klettenberg, 857 qm; lfd.Nr. 24 Horrweiler Flur 4 Nr. 309, Landwirtschaftsfläche, Im Klettenberg, 1017 qm; lfd.Nr. 25 Horrweiler Flur 4 Nr. 410, Landwirtschaftsfläche, Im Eselspfad, 2274 qm; lfd.Nr. 26 Horrweiler Flur 4 Nr. 413, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 2325 qm; lfd.Nr. 27 Horrweiler Flur 4 Nr. 450, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 2621 qm; lfd.Nr. 28 Horrweiler Flur 4 Nr. 111, Landwirtschaftsfläche, Im Käsberg, 399 qm; lfd.Nr. 29 Horrweiler Flur 4 Nr. 530, Landwirtschaftsfläche, In der Aue, 1969 qm; lfd.Nr. 30 Aspisheim Flur 6 Nr. 94, Landwirtschaftsfläche, zu Barkheim, 3268 qm; lfd.Nr. 31 Horrweiler Flur 4 Nr. 409, Landwirtschaftsfläche, Im Eselspfad, 837 qm; lfd.Nr. 32 Welgesheim Flur 4 Nr. 255, Landwirtschaftsfläche, Im Geisert, 634 qm; lfd.Nr. 33 Welgesheim Flur 3 Nr. 320, Landwirtschaftsfläche, In der Wolfkaute, 627 qm; lfd.Nr. 34 Horrweiler Flur 4 Nr. 414, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 318 qm; lfd.Nr. 35 Horrweiler Flur 4 Nr. 451, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 348 qm; lfd.Nr. 36 Horrweiler Flur 4 Nr. 229, Landwirtschaftsfläche, Im Ottental, 1605 qm; lfd.Nr. 37 Welgesheim Flur 3 Nr. 456, Landwirtschaftsfläche, An der Hütte, 514 qm; lfd.Nr. 38 Welgesheim Flur 3 Nr. 226, Landwirtschaftsfläche, Im Rohr, 1579 qm; lfd.Nr. 39 Gensingen Flur 14 Nr. 510, Landwirtschaftsfläche, Auf dem Muldenberg, 3580 qm; lfd.Nr. 40 Horrweiler Flur 4 Nr. 299, Landwirtschaftsfläche, Im Klettenberg, 526 qm; lfd.Nr. 41 Horrweiler Flur 4 Nr. 421, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 389 qm; lfd.Nr. 42 Horrweiler Flur 4 Nr. 458, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 417 qm; lfd.Nr. 43 Horrweiler Flur 4 Nr. 420, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 403 qm; lfd.Nr. 44 Horrweiler Flur 4 Nr. 457, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 428 qm; lfd.Nr. 45 Welgesheim Flur 2 Nr. 229, Landwirtschaftsfläche, In der Steingewann, 5688 qm; lfd.Nr. 46 Gensingen Flur 14 Nr. 520, Landwirtschaftsfläche, Auf dem Muldenberg, 695 qm; lfd.Nr. 47 Welgesheim Flur 4 Nr. 65, Landwirtschaftsfläche, Im Schützenweg, 1836 qm; lfd.Nr. 48 Welgesheim Flur 4 Nr. 90, Landwirtschaftsfläche, Im Hinterberg, 858 qm; lfd.Nr. 49 Welgesheim Flur 3

Nr. 429, Landwirtschaftsfläche, In der Rheinell, 1247 qm; lfd.Nr. 50 Welgesheim Flur 3 Nr. 430, Landwirtschaftsfläche, In der Rheinell, 1278 qm; lfd.Nr. 51 Horrweiler Flur 4 Nr. 423, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 254 qm; lfd.Nr. 52 Horrweiler Flur 4 Nr. 424, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 278 qm; lfd.Nr. 53 Horrweiler Flur 4 Nr. 460, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 249 qm; lfd.Nr. 54 Horrweiler Flur 4 Nr. 461, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 263 qm; lfd.Nr. 55 Horrweiler Flur 4 Nr. 422, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 795 qm; lfd.Nr. 56 Horrweiler Flur 4 Nr. 459, Landwirtschaftsfläche, Tiefgewann, 769 qm; lfd.Nr. 57 Welgesheim Flur 3 Nr. 213, Landwirtschaftsfläche, Im Rohr, 442 qm; lfd.Nr. 58 Welgesheim Flur 3 Nr. 220, Landwirtschaftsfläche, Im Rohr, 925 qm; lfd.Nr. 59 Welgesheim Flur 3 Nr. 214, Landwirtschaftsfläche, Im Rohr, 431 qm; lfd.Nr. 60 Welgesheim Flur 3 Nr. 219, Landwirtschaftsfläche, Im Rohr, 354 qm; **am Mittwoch, 15. September 2010, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzte Verkehrswerte: lfd.Nr. 1: 2460,15 EUR; lfd.Nr. 2: 14.931,- EUR; lfd.Nr. 3: 2335,86 EUR; lfd.Nr. 4: 3760,13 EUR; lfd.Nr. 5: 7122,83 EUR; lfd.Nr. 6: 524,48 EUR; lfd.Nr. 7: 860,25 EUR; lfd.Nr. 8: 7615,06 EUR; lfd.Nr. 9: 1009,80 EUR; lfd.Nr. 10: 2671,20 EUR; lfd.Nr. 11: 1271,23 EUR; lfd.Nr. 12: 317,29 EUR; lfd.Nr. 13: 6143,80 EUR; lfd.Nr. 14: 1440,27 EUR; lfd.Nr. 15: 1199,25 EUR; lfd.Nr. 16: 1965,81 EUR; lfd.Nr. 17: 4848,48 EUR; lfd.Nr. 18: 509,49 EUR; lfd.Nr. 19: 881,06 EUR; lfd.Nr. 20: 2337,66 EUR; lfd.Nr. 21: 7643,09 EUR; lfd.Nr. 22: 2533,02 EUR; lfd.Nr. 23: 1109,82 EUR; lfd.Nr. 24: 2634,03 EUR; lfd.Nr. 25: 5889,66 EUR; lfd.Nr. 26: 6021,75 EUR; lfd.Nr. 27: 6788,39 EUR; lfd.Nr. 28: 701,24 EUR; lfd.Nr. 29: 2303,73 EUR; lfd.Nr. 30: 9673,28 EUR; lfd.Nr. 31: 2167,83 EUR; lfd.Nr. 32: 282,13 EUR; lfd.Nr. 33: 1975,05 EUR; lfd.Nr. 34: 823,62 EUR; lfd.Nr. 35: 901,32 EUR; lfd.Nr. 36: 5416,88 EUR; lfd.Nr. 37: 423,15 EUR; lfd.Nr. 38: 4263,30 EUR; lfd.Nr. 39: 10.068,75 EUR; lfd.Nr. 40: 1479,38 EUR; lfd.Nr. 41: 647,69 EUR; lfd.Nr. 42: 694,31 EUR; lfd.Nr. 43: 671,00 EUR; lfd.Nr. 44: 712,62 EUR; lfd.Nr. 45: 7394,40 EUR; lfd.Nr. 46: 1954,69 EUR; lfd.Nr. 47: 4075,92 EUR; lfd.Nr. 48: 2142,86 EUR; lfd.Nr. 49: 3507,19 EUR; lfd.Nr. 50: 3594,38 EUR; lfd.Nr. 51: 422,91 EUR; lfd.Nr. 52: 462,87 EUR; lfd.Nr. 53: 414,59 EUR; lfd.Nr. 54: 437,90 EUR; lfd.Nr. 55: 1323,68 EUR; lfd.Nr. 56: 1280,39 EUR; lfd.Nr. 57: 1185,67 EUR; lfd.Nr. 58: 2481,31 EUR; lfd.Nr. 59: 1156,16 EUR; lfd.Nr. 60: 949,61 EUR.

Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich a) bei den Grundstücken Nr. 1-4, 6-11, 16-31, 33-44 und 46-60 um Weinbergflächen; b) bei den Grundstücken Nr. 5, 13-15 und 45 um Ackerflächen; c) bei den Grundstücken Nr. 12 und 32 um Sukzessionsflächen.

Bingen am Rhein, den 10. Mai 2010

- 4 K 87/06 -

Das Amtsgericht

3653.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ober-Hilbersheim Blatt 1705 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 460/530 an Grundstück Ober-Hilbersheim Fl. 1 Nr. 104/4, Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße 4, 908 qm; verbunden mit dem Son-

dereigentum an dem Hauptgebäude, Wirtschaftsgebäude 1 und 2, der Scheune und den im Erdgeschoss des Nebengebäudes befindlichen Räumen Nr. 1 laut Aufteilungsplan. Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart; frei veräußerlich; wegen Gegenstand und Inhalt Bezugnahme auf die Bewilligung vom 23. Dezember 2003. Festgesetzter Verkehrswert: 140.000,- EUR (einhundertvierzigtausend Euro)

Das Verkehrswertgutachten kann von montags bis freitags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr auf Zimmer 118 des Gerichts eingesehen werden. Hiernach handelt es sich um ein Wohnungseigentum in einem teilerkellerten zweigeschossigen Zweifamilienhaus mit Nebengebäuden. Das Fundament besteht aus Bruchsteinen. Konstruktionsart: Massivbau und Fachwerk. Die Wohnfläche beträgt ca. 146 qm, die Nutzfläche in den Nebengebäuden ca. 272 qm. Baujahr: 1750.

Im Termin am 8. April 2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 50 % Grenze gemäß § 85 a ZVG von Amts wegen versagt.

Bingen am Rhein, den 5. Mai 2010

- 4 K 2/08 -

Das Amtsgericht

3654.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Aspisheim Blatt 1681 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Aspisheim Flur 1 Nr. 88, Gebäude- und Freifläche, Binger Weg 9, 135 qm; **am Mittwoch, 28. Juli 2010, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 59.200,- EUR (neunundfünfzigtausendzweihundert Euro)

Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, ist das Grundstück mit einem nicht unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und integrierter Garage bebaut.

Bingen am Rhein, den 11. Mai 2010

- 4 K 105/08 -

Das Amtsgericht

3655.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gensingen Blatt 2146 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 2 Gensingen Flur 11 Nr. 128, Landwirtschaftsfläche der kurze Winkel, 3183 qm; lfd. Nr. 3 Gensingen Flur 12 Nr. 129, Landwirtschaftsfläche in den Nahgärten, 8474 qm; lfd. Nr. 8 Gensingen Flur 12 Nr. 128, Landwirtschaftsfläche in den Nahgärten, 9201 qm; **am Donnerstag, dem 30. September 2010, 13.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzte Verkehrswerte: lfd. Nr. 2: 4500,- EUR (viertausendfünfhundert Euro); lfd. Nr. 3: 17.800,- EUR (siebzehntausendachthundert Euro); lfd. Nr. 8: 15.200,- EUR (fünfzehntausendzweihundert Euro).

Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich a) bei dem Grundstück Nr. 2 um brachliegendes Ackerland; b) bei dem Grundstück Nr. 3 um eine Obstbaumanlage; c) bei dem Grundstück Nr. 8 um Grünland.

Bingen am Rhein, den 21. April 2010

- 4 K 111/08 -

Das Amtsgericht

3656.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 6335 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 2

Nieder-Ingelheim Flur 5 Nr. 431, Gebäude- und Freifläche, Am Rüsterbaum 2, 2162 qm; **am Donnerstag, 8. Juli 2010, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 490.000,- EUR (vierhundertneunzigtausend Euro)

Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, ist das Grundstück mit einem unterkellerten, 2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit 3 Lagerhallen bebaut; Baujahr 1978, Modernisierung 1995 - 2008.

Bingen am Rhein, den 21. April 2010

- 4 K 15/09 -

Das Amtsgericht

3657.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Büdesheim Blatt 5582 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 21,03/1000 an Grundstück Büdesheim Flur 20 Nr. 249, Gebäude- und Freifläche, Berlinstraße, 748 qm; Büdesheim Flur 20 Nr. 251, Gebäude- und Freifläche, Berlinstraße, 743 qm; Büdesheim Flur 20 Nr. 253, Gebäude- und Freifläche, Berlinstraße, 737 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Balkon im 2. Obergeschoss des Hauses 2, im Aufteilungsplan mit II.9 bezeichnet; Sondernutzungsrechte sind zugeordnet; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 6. März 1992; **am Mittwoch, 21. Juli 2010, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 50.000,- EUR (fünfzigtausend Euro)

Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich um eine ca. 52,5 qm große Wohnung (2 Zimmer, Küche, Bad) im 2. Obergeschoss des 3 1/2 - 4 1/2-geschossigen, unterkellerten Mehrparteienwohnhauses mit insgesamt 14 Wohneinheiten in der Berlinstraße 97 in Büdesheim, Baujahr vermutlich Anfang der 90er Jahre.

Bingen am Rhein, den 11. Mai 2010

- 4 K 35/09 -

Das Amtsgericht

3658.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Büdesheim Blatt 5571 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 6,61/1000 an Grundstück Büdesheim Flur 20 Nr. 249, Gebäude- und Freifläche, Berlinstraße, 748 qm; Büdesheim Flur 20 Nr. 251, Gebäude- und Freifläche, Berlinstraße, 743 qm; Büdesheim Flur 20 Nr. 253, Gebäude- und Freifläche, Berlinstraße, 737 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage im Kellergeschoss des Hauses 1, im Aufteilungsplan mit I.G2 bezeichnet; Sondernutzungsrechte sind zugeordnet; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 6. März 1992; **am Mittwoch, 21. Juli 2010, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 3500,- EUR (dreitausendfünfhundert Euro)

Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich um eine Garage im Untergeschoss des Mehrparteienwohnhauses Berlinstraße 97, Büdesheim.

Bingen am Rhein, den 11. Mai 2010

- 4 K 36/09 -

Das Amtsgericht

3659.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Waldalgesheim Blatt 3710 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Waldalgesheim Fl. 21 Nr. 10/3, Gebäude- und Freifläche, Römerstraße 1, 900 qm. Festgesetzter Verkehrswert: 174.000,- EUR (einhundertvierundsiebzigtausend Euro)

Das Verkehrswertgutachten kann von montags bis freitags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr auf Zimmer 118 des Gerichts eingesehen werden. Hiernach handelt es sich um ein freistehendes, unterkellertes Einfamilienhaus mit ca. 130 qm Wohnfläche (geschätzt). Baujahr: um 1970. Fertighaus mit massivem Kellergeschoss mit Garage im Kellergeschoss. Jetzt Römerstraße 5, vormals Römerstraße 1.

Bingen am Rhein, den 22. April 2010

- 4 K 66/09 -

Das Amtsgericht

3660.

Zum Zwecke der Aufhebung der Bruchteilsgemeinschaft soll der im Grundbuch von Groß-Winternheim Blatt 1879 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Groß-Winternheim Flur 5 Nr. 196, Landwirtschaftsfläche, In der Leimenkaute, 1625 qm; **am Donnerstag, 22. Juli 2010, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 3087,50 EUR (dreitausendsiebenundachtzig 50/100 Euro)

Bingen am Rhein, den 11. Mai 2010

- 4 K 89/09 -

Das Amtsgericht

3661.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Rittersdorf Blatt 1436 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 17. August 2010, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Rittersdorf Flur 7 Flurstück 39, Gebäude- und Freifläche, Pfarrer-Michels-Straße 2, Größe: 941 qm (freistehendes Zweifamilienwohnhaus mit 3 Garagen; Keller vorhanden und teilw. ausgebaut; Dachgeschoss ausgebaut). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 236.000,- EUR

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 6. Mai 2010

- 10 K 11/07 -

Das Amtsgericht

3662.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Bitburg Blatt 3754 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 3. August 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 7 Gemarkung Bitburg Flur 8 Flurstück 134/5, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Lilienthalstraße 2, Größe: 3963 qm (Werkstattgebäude mit Büro- und Sozialtrakt, Lagerräume; eingeschossig; freistehend. Wochenendhaus; eingeschossig; nicht unterkellert; freistehend mit überdachter Terrasse). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 435.000,- EUR

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 6. Mai 2010

- 10 K 76/08 -

Das Amtsgericht

3663.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kopscheid Blatt 247 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 17. August 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Kopscheid Flur 2 Flurstück 25/3, Gebäude- und Freifläche, Kopscheid, Größe: 413 qm (Einfamilienhaus mit Anbau, einseitig angebaut, nicht unterkellert, Dachgeschoss teilausgebaut, Dachraum nicht ausgebaut). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 45.600,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 6. Mai 2010

- 10 K 4/09 -

Das Amtsgericht

3664.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Jünkerath Blatt 442 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 19. August 2010, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 4 Gemarkung Jünkerath Flur 6 Flurstück 233, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Kölner Straße, Größe: 727 qm; lfd. Nr. 13 Gemarkung Jünkerath Flur 6 Flurstück 230/5, Gebäude- und Freifläche, Kölner Straße, Größe: 72 qm; lfd. Nr. 17 Gemarkung Jünkerath Flur 6 Flurstück 231/4, Gebäude- und Freifläche, Kölner Straße 20, Größe: 965 qm (Wohn- und Geschäftshaus, Massivbau, nicht unterkellert, Dachgeschoss teilausgebaut; eingeschossiges Werkstattgebäude mit Anbauten, Büro- und Sozialräume, tlw. unterkellert; Tankstelle) (BV lfd. Nr. 4, 13 und 17 als wirtschaftliche Einheit: 279.300,- EUR); lfd. Nr. 5 Gemarkung Jünkerath Flur 6 Flurstück 234, Waldfläche, Kirlert, Größe: 520 qm (160,- EUR); lfd. Nr. 18 Gemarkung Jünkerath Flur 5 Flurstück 25/1, Waldfläche, In der Lindbach, Größe: 64 qm (20,- EUR); Flur 5 Flurstück 25/2, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, In der Lindbach, Größe: 1828 qm (550,- EUR). Die in Klammern angegebenen Beträge sind die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 29. April 2010

- 10 K 39/09 -

Das Amtsgericht

3665.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Seinsfeld Blatt 405 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 19. August 2010, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Seinsfeld Flur 1 Flurstück 532/99, Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße, Größe: 16 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Seinsfeld Flur 1 Flurstück 537/99,

Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße, Größe: 1 qm; lfd. Nr. 3 Gemarkung Seinsfeld Flur 1 Flurstück 472/100, Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße, Größe: 127 qm; lfd. Nr. 4 Gemarkung Seinsfeld Flur 1 Flurstück 528/100, Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße, Größe: 40 qm; lfd. Nr. 5 Gemarkung Seinsfeld Flur 1 Flurstück 539/105, Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße, Größe: 3 qm; lfd. Nr. 6 Gemarkung Seinsfeld Flur 1 Flurstück 281/100, Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße 7, Größe: 125 qm; lfd. Nr. 7 Gemarkung Seinsfeld Flur 1 Flurstück 468/100, Gebäude- und Freifläche, Brunnenstraße 7, Größe: 226 qm (bebaut mit Einfamilienhaus mit Scheune und Stall); Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: insgesamt 24.600,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 29. April 2010

- 10 K 69/09 - Das Amtsgericht

3666.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 26. August 2010, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 54550 Daun, Berliner Straße 3, Zimmer Nr. 110, versteigert werden.

Grundbuch von Oberbettingen Blatt 935 Best.-Verz. lfd.-Nr. 1 Gemarkung Oberbettingen Flur 6 Nr. 231, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 22, 722 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 110.000,- EUR. Der Zuschlag wurde bereits aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Hinweis laut Verkehrswertgutachten: Einfamilienhaus überwiegend zu Wohnzwecken genutzt, freistehend, Keller vorhanden, das Dachgeschoss ist ausgebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. April 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Eigentumsverhältnisse: Alleineigentum

Daun, den 10. Mai 2010

- 2 K 27/09 - Das Amtsgericht

3667.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Dickesbach Blatt 797 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 26. Juli 2010, 10.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Best.Verz.Nr. 1 Gemarkung Dickesbach Flur 2 Flurstück 106, Gebäude- und Freifläche, Flurstraße 3, 551 qm (Einfamilienhaus mit Garten und Gartenhaus). Verkehrswert: 79.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Januar 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Helmut Härtel**

Idar-Oberstein, den 21. April 2010

- 11 K 143/08 - Das Amtsgericht

3668.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kirchenbollenbach Blatt 649 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 26. Juli 2010, 11.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Best.Verz.Nr. 1 Gemarkung Kirchenbollenbach Flur 11 Flurstück 111/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Am Buchbrunnen 18, 234 qm (Einfamilienhaus mit Carport und kleinem Garten). Verkehrswert: 75.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Juli 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals eingetragen: **Gerd und Monika Hendricks**

Idar-Oberstein, den 21. April 2010

- 11 K 43/09 - Das Amtsgericht

3669.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Erfenbach Blatt 1240 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 29. Juli 2010, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundbuch Flurstück 282/3 der Gemarkung Erfenbach, Gebäude- und Freifläche, Maienweg 1, zu 380 qm. Verkehrswert (§§ 74 a, 85 a ZVG): 244.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16. Juli 2008 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümerin war damals **Manuela Raisch** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Mai 2010

- 4 K 111/08 - Das Amtsgericht

3670.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Queidersbach Blatt 2095 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 22. Juli 2010, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 122/8 der Gemarkung Queidersbach, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 116A, 116B, 116C, zu 537 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 435.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 8. Oktober 2008 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Udo Kratz** eingetragen.

§ 85 a ZVG gilt nicht mehr, so dass die Hälfte des Verkehrswertes nicht ausboten zu werden braucht.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 3. Mai 2010

- 4 K 171/08 - Das Amtsgericht

3671.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Heiligenmoschel Blatt 668 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, 19. Juli 2010, 14.20 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Gemeinde Heiligenmoschel Fl.St. 183/10, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 15, 171 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 113.000,- EUR

Eigentümer bei Anordnung: **Wolfgang und Karin Weißmann**

Lt. Schätzer: Zweifamilienwohnhaus mit Gewerbe (ca. 78,63 m²), Kellergeschoss, Erdgeschoss (ca. 60,66 m²), Obergeschoss (ca. 102,05 m²) und nicht ausgebautes Dachgeschoss.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Mai 2010

- 5 K 69/08 - Das Amtsgericht

3672.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Reichenbach (Pfalz) Blatt 94 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, 26. Juli 2010, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

1. Gemarkung Reichenbach Flurstück 602/6, Erholungsfläche, Hauptstraße, zu 423 m²; 2. Gemarkung Reichenbach Flurstück 717/17, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 59, zu 506 m². Verkehrswert: Da die Grundstücke eine nicht trennbare wirtschaftliche Einheit bilden, gesamt 175.000,- EUR.

Eigentümer bei Anordnung: niemand, herrenlose Grundstücke, zuvor: **Michael Schmidt**.

Lt. Schätzer: Mehrfamilienhaus, 3 Wohnungen, Bauj. 1938, Umbau vor ca. 10 Jahren, Wohnfläche gesamt ca. 510 m².

Der Zuschlag auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes ist gesetzlich zulässig.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Mai 2010

- 5 K 147/08 - Das Amtsgericht

3673.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Queidersbach Blatt 1501 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, 10. August 2010, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemarkung / Grundbuch Queidersbach Blatt 1501 Flurstück 3470/6, Gebäude- und Freifläche, Auf der Heide 1, 3, zu 1837 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 643.000,- EUR

Eigentümer bei Anordnung: **Ursula Scheller**

Lt. Schätzer: Bauj. 1992, Einfamilienhaus mit integrierter Doppelgarage (Wohnfl. ca. 228 qm), Anbau mit Massagepraxis (Nutzfläche ca. 196 qm).

Der Zuschlag auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes ist gesetzlich zulässig.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Mai 2010

- 5 K 59/09 - Das Amtsgericht

3674.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 17377 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum und das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 17216 eingetragene Teileigentum **am Donnerstag, 29. Juli 2010, 14.20 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

1. Gemarkung / Grundbuch Kaiserslautern Blatt 17377 4,403/1000-Miteigentumsanteil am Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 2901/11, Hof- und Gebäudefläche, Mainzer Straße 25, 27, Fl.St. 2974/1, Hof- und Ge-

bäudefläche, Mainzer Straße 29, zu 5129 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 6. Obergeschoss und dem Abstellraum im ersten Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 43, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 42.000,- EUR. 2. Gemarkung / Grundbuch Kaiserslautern Blatt 17216 0,291/1000-Miteigentumsanteil am Grundstück Kaiserslautern Fl. St. 2901/11, Hof- und Gebäudefläche, Mainzer Straße 25, 27, Fl. St. 2974/1, Hof- und Gebäudefläche, Mainzer Straße 29, zu 5129 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Kraftfahrzeug-Abstellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. G 78, Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 6500,- EUR.

Eigentümer bei Anordnung: **Heiko Neundorf**

Lt. Schätzer: Bauj. 1973, 2 Zimmer, Küche, Bad, Wohnfläche: ca. 48,23 m².

Der Zuschlag auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes ist gesetzlich zulässig.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Mai 2010

- 5 K 149/09 - Das Amtsgericht

3675.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Otterberg Blatt 2347 und Blatt 2348 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Eigentumswohnungen **am Donnerstag, 15. Juli 2010, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

1. Gemarkung / Grundbuch Otterberg Blatt 2347 1/2-Miteigentumsanteil am Grundstück Otterberg Fl. St. 858/19, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Flurstraße 16, zu 710 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und den Räumen im Untergeschoss des Wohnhausneubaus (im Aufteilungsplan rot); Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 175.000,- EUR. 2. Gemarkung / Grundbuch Otterberg Blatt 2348 1/2-Miteigentumsanteil am Grundstück Otterberg Fl. St. 858/19, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Flurstraße 16, zu 710 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erd- und Dachgeschoss und den Räumen im Untergeschoss (im Aufteilungsplan grün); Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 50.000,- EUR.

Eigentümer bei Anordnung: **Karin Stepponat**

Lt. Schätzer: 1-geschossiges Wohngebäude, teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, Garagenstellplätze im ebenerdigen Kellerbereich, 2 Hausteile, hinteres wurde angebaut, Wohnung Nr. 1: ca. 161 m², Wohnung Nr. 2: ca. 85 m².

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Mai 2010

- 5 K 207/09 - Das Amtsgericht

3676.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 24199 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundeigentum **am Dienstag, dem 27. Juli 2010, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

1.) Grundstück Flurstück 1154/15 der Gemarkung Kaiserslautern, Gebäude- und Freifläche, Ruhe Almend 10, zu 201 qm. 2.) 2/5-tel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 1154/19 der Gemarkung Kaiserslautern, Gebäude- und Frei-

fläche, Ruhe Almend, zu 206 qm. Der Verkehrswert ist festgesetzt: I. Für das unter 1.) vorgenannte Grundstück auf 17.500,- EUR. II. Für den unter 2.) vorgenannten Miteigentumsanteil auf 300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28. Januar 2010 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Thomas Leising** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 3. Mai 2010

- 4 K 5/10 - Das Amtsgericht

3677.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung einer Gemeinschaft soll das im Grundbuch von Weilerbach Blatt 1809 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, 3. August 2010, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Gemeinde Weilerbach Fl. St. 942/41, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Sudetenstraße 7, 866 m². Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 192.000,- EUR

Eigentümer bei Anordnung: **Wilhelm Burciu und Renate Stöbener** in Erbengemeinschaft

Lt. Schätzer: Wohngebäude, Erdgeschoss (ca. 79 m²), Obergeschoss (ca. 79 m²), Dachgeschoss (Speicher), kein Keller, Bauj. 1976.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 11. Mai 2010

- 5 K 9/10 - Das Amtsgericht

3678.

In der Zwangsvollstreckungssache betreffend den im Grundbuch von Weitersburg Blatt 2339 eingetragenen Grundbesitz wird der Versteigerungstermin vom 11. Juni 2009 aufgehoben und neu bestimmt auf **Donnerstag, den 16. September 2010, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114.

Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Als Eigentümer war damals **Heike Zernack** eingetragen.

Koblenz, den 24. März 2010

- 21 K 42/07 - Das Amtsgericht

3679.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Koborn Blatt 5111 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 29. Juli 2010, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 50/100 an Grundstück lfd. Nr. 1 Flur 11 Flurstück 234/2, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 30, 118 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2 (Verkehrswert: 88.000,- EUR).

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um ein Einfamilienhaus im Sondereigentum. Auf dem Gesamtgrundstück befinden sich zwei getrennte Wohngebäude (Sondereigentum Nr. 1 und Nr. 2), die jeweils zu 50/100-Miteigentumsanteil aufgeteilt sind. In dem vorliegenden Verfahren wird nur das

Sondereigentum Nr. 2 versteigert; das Sondereigentum Nr. 1 wird in dem Verfahren 21 K 49/07 versteigert. Die 5/10- bzw. die 7/10-Wertgrenzen nach § 85 a bzw. 74 a ZVG gelten nicht mehr. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird.

Seit dem 16. Februar 2007 kann die Sicherheitsleistung nur noch durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bürgschaft eines Kreditinstituts oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse erbracht werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Für den Fall, dass beabsichtigt ist, im Termin für eine GbR zu bieten, wird aufgrund der Rechtsfähigkeit der GbR darauf hingewiesen, dass der erforderliche Nachweis der Vertretungsverhältnisse der GbR nach Auffassung des Gerichts nur geführt werden kann, wenn die GbR erst im Termin gegründet wird. Hierfür ist es erforderlich, dass alle künftigen Gesellschafter der GbR im Termin erscheinen. Will sich ein künftiger Gesellschafter im Termin durch einen anderen künftigen Gesellschafter vertreten lassen, muss die Bevollmächtigung durch eine öffentlich beglaubigte Urkunde nachgewiesen werden. Die Bevollmächtigung hat sich explizit auf die Gründung der GbR und des Weiteren auf die Abgabe von Geboten bzw. auf die umfassende Vertretung im Verfahren zu erstrecken. Für den Fall der Nichteinhaltung dieser Vorgaben muss damit gerechnet werden, dass das Gericht das für eine GbR abgegebene Gebot zurückweist (§ 71 Abs. 2 ZVG).

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Juni 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 6. Mai 2010

- 21 K 85/08 - Das Amtsgericht

3680.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Weitersburg Blatt 2336 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 15. Juli 2010, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 14 Flurstück 383/4, Gebäude- und Freifläche, Bendorfer Straße 55, 1043 m² (Verkehrswert: 108.000,- EUR).

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um ein Einfamilienhaus in Weitersburg.

Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Seit dem 16. Februar 2007 kann die Sicherheitsleistung nur noch durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bürgschaft eines Kreditinstituts oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse erbracht werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Für den Fall, dass beabsichtigt ist, im Termin für eine GbR zu bieten, wird aufgrund der Rechtsfähigkeit der GbR darauf hingewiesen, dass der erforderliche Nachweis der Vertretungsverhältnisse der GbR nach Auffassung des Gerichts nur geführt werden kann, wenn die GbR erst im Termin gegründet wird. Hierfür ist es erforderlich, dass alle künftigen Gesellschafter der GbR im Termin erscheinen. Will sich ein künftiger Gesellschafter im Termin durch einen anderen künftigen Gesellschafter vertreten lassen, muss die Bevollmächtigung durch eine öffentlich beglaubigte Urkunde nachgewiesen werden.

den. Die Bevollmächtigung hat sich explizit auf die Gründung der GbR und des Weiteren auf die Abgabe von Geboten bzw. auf die umfassende Vertretung im Verfahren zu erstrecken. Für den Fall der Nichteinhaltung dieser Vorgaben muss damit gerechnet werden, dass das Gericht das für eine GbR abgegebene Gebot zurückweist (§ 71 Abs. 2 ZVG).

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. April 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 11. Mai 2010

- 21 K 24/09 - Das Amtsgericht

3681.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sayn Blatt 3730 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 22. Juli 2010, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Lfd. Nr. 8 Flur 4 Flurstück 219/20, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Koblenz-Olper-Straße 83, 563 m² (Verkehrswert: 85.000,- EUR).

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um ein ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus.

Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 des Verkehrswertes verlangt wird. Seit dem 16. Februar 2007 kann die Sicherheitsleistung nur noch durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck, eine Bürgschaft eines Kreditinstituts oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse erbracht werden. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Für den Fall, dass beabsichtigt ist, im Termin für eine GbR zu bieten, wird aufgrund der Rechtsfähigkeit der GbR darauf hingewiesen, dass der erforderliche Nachweis der Vertretungsverhältnisse der GbR nach Auffassung des Gerichts nur geführt werden kann, wenn die GbR erst im Termin gegründet wird. Hierfür ist es erforderlich, dass alle künftigen Gesellschafter der GbR im Termin erscheinen. Will sich ein künftiger Gesellschafter im Termin durch einen anderen künftigen Gesellschafter vertreten lassen, muss die Bevollmächtigung durch eine öffentlich beglaubigte Urkunde nachgewiesen werden. Die Bevollmächtigung hat sich explizit auf die Gründung der GbR und des Weiteren auf die Abgabe von Geboten bzw. auf die umfassende Vertretung im Verfahren zu erstrecken. Für den Fall der Nichteinhaltung dieser Vorgaben muss damit gerechnet werden, dass das Gericht das für eine GbR abgegebene Gebot zurückweist (§ 71 Abs. 2 ZVG).

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juni 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 11. Mai 2010

- 21 K 53/09 - Das Amtsgericht

3682.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 20. Juli 2010, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1. Grundbuch von Steinbach, Gemarkung Steinbach, Blatt 91 a) Bestandsverzeichnis Nr. 8 Flurstück Nr. 3093, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 73, zu 216 qm, Verkehrswert: 50.000,- EUR; b) Bestandsverzeichnis Nr. 9 Flurstück Nr. 3100, Erholungsfläche, Hauptstraße, zu 706 qm, Verkehrswert: 1059,- EUR; 2. Grundbuch von Liebs-

thal Gemarkung Liebsthal, Blatt 166 Bestandsverzeichnis Nr. 2 Flurstück Nr. 531, Laubwald, in der Felsengewanne, zu 1490 qm, Verkehrswert: 3878,- EUR; 3. Grundbuch von Steinbach Gemarkung Steinbach, Blatt 112 Bestandsverzeichnis Nr. 2 1/3-Miteigentumsanteil an Grundstück Flurstück Nr. 3092, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, zu 359 qm, Verkehrswert: 957,- EUR. Zusatz: Flurstück Nr. 3093: Eine Begutachtung war nur von außen möglich. Einfamilienhaus, Bj. 1905, Umbau von Scheune zu Wohnhaus 1952, Modernisierung 2000; 2 Solarfelder auf Dach. Flurstück Nr. 3100: Erholungsfläche. Flurstück Nr. 531: Grundstück mit Laubwaldbewuchs. Flurstück Nr. 3092: Rohbauland. Ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist a) bezüglich den Grundstücken Steinbach am Glan Blatt 91 und Liebsthal Blatt 166 am 10. Juli 2008; b) bezüglich dem Grundstück Steinbach am Glan Blatt 112 am 13. Januar 2009; in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 10. Mai 2010

- 2 K 42/08 - Das Amtsgericht

3683.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Einöllen Blatt 456 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Freitag, dem 16. Juli 2010, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

1.) 1/2-Miteigentumsanteil Roswitha Feistel; 2.) 1/2-Miteigentumsanteil Robert Feistel an Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. 1 Fl.St.Nr. 103/1, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 9, zu 629 qm. Zusatz: Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude, 140 qm Wohnfläche, teilw. unterkellert; EG: Küche, EZ, WZ, SZ, Waschraum und Flur/Diele, Abstellraum, Garage; OG: Bad/WC; Flur/Diele, 3 Zimmer; Ölzentralheizung; überwiegend doppelt verglaste Kunststoffenster; überdurchschnittlicher Instandhaltungszustand im Außen- und Innenbereich; durchfeuchtete Wände; Schimmelbildung an Außen- und Innenwandbereichen; Schädlingsbefall. Verkehrswert: 60.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. November 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Kusel, den 10. Mai 2010

- 2 K 66/09 - Das Amtsgericht

3684.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Niederlustadt Blatt 1341 lfd. Nr. 1 Gemarkung Niederlustadt Flurstück 1360/1, Gebäude- und Freifläche, Untere Hauptstraße 78, Größe: 752 qm; laut Gutachten bebaut mit Wohnhaus, Vorderhaus und Anbau, und Scheune; angebliche Straßenbezeichnung: Untere Hauptstraße 78, 67363 Lustadt; Wert: 132.400,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 20. Oktober 2006

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 7. Juli 2010, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 221 (EG) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 27. April 2010

- 4 K 185/06 - Das Amtsgericht

3685.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Bellheim Blatt 3685 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 9/100 an dem Grundstück Gemarkung Bellheim Flurstück 7184/1, Gebäude- und Freifläche, Postgrabenstraße 26, Größe: 609 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und dem Kellerraum - im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; Sondernutzungsrechte sind begründet; laut Gutachten 2-geschossiges Mehrfamilienhaus, unterkellert, DG ausgebaut insgesamt 6 Wohneinheiten, Baujahr 1988 hier ETW, 2 ZK Duschbad, Abstellraum, ca. 32 qm Wfl.; Wert: 42.400,- EUR. Teileigentumsgrundbuch von Bellheim Blatt 3690 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/100 an dem Grundstück Gemarkung Bellheim Flurstück 7184/1, Gebäude- und Freifläche, Postgrabenstraße 26, Größe: 609 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage - im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; Sondernutzungsrechte sind begründet; laut Gutachten Reihengarage; Wert: 5500,- EUR.

Nähere Angaben siehe unter www.versteigerungspool.de.

Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 25. Februar 2009

Versteigerungstermin: **Dienstag, den 6. Juli 2010, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 517 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 27. April 2010

- 3 K 21/09 - Das Amtsgericht

3686.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Lambsborn Blatt 765 und Blatt 433 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 18. August 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

I. Lambsborn Blatt 765 Miteigentumsanteil von 115/1000 an dem Grundstück Gemarkung Lambsborn Flurstück 655/1, Gebäude- und Freifläche, Untere Hauptstraße, zu 0,0744 ha; Gemarkung Lambsborn Flurstück 653, Gebäude- und Freifläche, Untere Hauptstraße 10, zu 0,0170 ha; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 3 und dem Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. S 3. (Eigentumswohnung ca. 72 qm in Mehrfamilienhaus); Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 46.000,- EUR. II. Lambsborn Blatt 433 Miteigentumsanteil Abt. I Nr. 10 zu 1/16 an dem Grundstück BV-Nr. 2 Gemarkung Lambsborn Flurstück 654, Hofraum, Rumpf, zu 0,0104 ha; Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 260,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15. Oktober 2008, Blatt 765, bzw. am 30. Juni 2009, Blatt 433, in das Grundbuch eingetragen.

Landstuhl, den 6. Mai 2010

- K 101/08 - Das Amtsgericht

3687.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Obermohr Blatt 272 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 11. August 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201, versteigert werden.

BV-Nr. 11 Gemarkung Obermohr Flurstück 58/4, Gebäude- und Freifläche, Reuschbacher Straße 15, zu 0,0554 ha (nach Gutachten freist. zweigesch. Einfamilienhaus; Wfl. ca. 136 qm; Bj. ca. 1928 (1966); Garage Bj. 1959). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 107.000,- EUR. 2. Termin i.S. §§ 74 a, 85 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 19. Mai 2009 in das Grundbuch eingetragen. Landstuhl, den 5. Mai 2010

- K 62/09 - Das Amtsgericht

3688.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Niedermiesau Blatt 1291 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz BVZ Nr. 3 Gemarkung Niedermiesau Fl.St. 2943/1, Gebäude- und Freifläche, St. Wendeler Straße 4, 716 qm; mit Geh- und Fahrrecht an Fl.St. 2945/4; laut Gutachten: Wohngebäude mit Scheune Bj. 1900; **am Montag, dem 26. Juli 2010, 8.00 Uhr**, Sitzungssaal I im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 90.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. November 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Landstuhl, den 6. Mai 2010

- K 97/09 - Das Amtsgericht

3689.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Hönningen Blatt 5560 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 29. Juli 2010, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. Etage), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 45 Nr. 161/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hauptstraße 178, 183 qm. Lage: Hauptstraße 178, 53557 Bad Hönningen. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem Dreifamilienhaus bebautes Grundstück. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 156.000,- EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 28. April 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 12. Mai 2010

- 6 K 28/06 - Das Amtsgericht

3690.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Krautscheid Blatt 3330 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 21. Juli 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 11 Nr. 104/1, Gebäude- und Freifläche, Luisenstraße, 285 qm; lfd. Nr. 4

Flur 11 Nr. 104/2, Gebäude- und Freifläche, Luisenstraße 39, 789 qm. Lage: Luisenstraße 39, 53567 Buchholz. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung bebautes Grundstück. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): für Flurstück 104/2: 131.000,- EUR; für Flurstück 104/1: 7800,- EUR; gesamt: 139.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 19. Juli 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 14. Mai 2010

- 6 K 53/06 - Das Amtsgericht

3691.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Leutesdorf Blatt 3814 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 29. Juli 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. Etage), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 16 Nr. 471/1, Gebäude- und Freifläche, Große Pützgasse 11, 164 qm; lfd. Nr. 2 Flur 16 Nr. 471/2, Gebäude- und Freifläche, Große Pützgasse 10, 187 qm; lfd. Nr. 3 Flur 16 Nr. 472/1, Gebäude- und Freifläche, Kleine Pützgasse 10, 159 qm. Lage: Große Pützgasse 11 und Kleine Pützgasse 10 in Leutesdorf. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem Mehrfamilienhaus mit Anbau und Schuppen bebautes Grundstück. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): Flurstück 471/1: 35.500,- EUR; Flurstück 471/2: 40.500,- EUR; Flurstück 472/1: 14.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 14. August 2008 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Georg Scheuer** eingetragen.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 12. Mai 2010

- 6 K 48/08 - Das Amtsgericht

3692.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Leubsdorf Blatt 3105 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 21. Juli 2010, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Lfd. Nr. 4 Flur 3 Nr. 310/5, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 80, 257 qm. Lage: Hauptstraße 80, 53547 Leubsdorf. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus bebautes Grundstück. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 41.800,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 29. Juni 2009 in das Grundbuch eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 14. Mai 2010

- 6 K 33/09 - Das Amtsgericht

3693.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Leutesdorf Blatt 3987 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 15. Juli 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. Etage), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 16 Nr. 521, Gebäude- und Freifläche, Große Fischgasse 7, 77 qm; lfd. Nr. 2 Flur 16 Nr. 519/1, Gebäude- und Freifläche, Große Fischgasse 7, 58 qm; lfd. Nr. 3 Flur 16 Nr. 522/2, Gebäude- und Freifläche, Große Fischgasse 7, 35 qm; lfd. Nr. 4 Flur 16 Nr. 515/2, Gebäude- und Freifläche, Große Fischgasse 7, 30 qm; lfd. Nr. 5 Flur 16 Nr. 520/2, Gebäude- und Freifläche, Große Fischgasse 7, 15 qm. Lage: Große Fischgasse 7, 56599 Leutesdorf. Gemäß Gutachten handelt es sich um fünf zusammenhängende Flurstücke, die mit einem Wohngebäudekomplex bebaut sind. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): lfd. Nr. 1 Flur 16 Nr. 521: 49.700,- EUR; lfd. Nr. 2 Flur 16 Nr. 519/1: 22.050,- EUR; lfd. Nr. 3 Flur 16 Nr. 522/2: 12.700,- EUR; lfd. Nr. 4 Flur 16 Nr. 515/2: 8850,- EUR; lfd. Nr. 5 Flur 16 Nr. 520/2: 7950,- EUR; insgesamt: 101.250,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 19. Juni 2009 in das Grundbuch eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 11. Mai 2010

- 6 K 36/09 - Das Amtsgericht

3694.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Linz Blatt 7576 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 15. Juli 2010, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal II (2. Etage), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 16 Nr. 14/19, Gebäude- und Freifläche, Roniger Hof, 622 qm. Lage: Lerchenstraße 7, 53545 Linz. Gemäß Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus und Garage bebautes Grundstück. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 184.000,- EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 22. Juli 2009 in das Grundbuch eingetragen.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der 4. Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 11. Mai 2010

- 6 K 46/09 - Das Amtsgericht

3695.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 6285 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 13. Juli 2010, 9.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. VII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 39/10.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Ludwigshafen Fl.St.Nr. 713/63, Hof- und Gebäudefläche, Yorckstraße 28; Ludwigshafen Fl.St. Nr. 713/70, Gebäude- und Freifläche, Yorckstraße und Roonstraße; zu 2328 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 135 und PKW-Abstellplatz Nr. 62 (1-Zimmer-Apartment mit Küche und Bad, 14. OG, Wfl. ca. 58 qm PKW-Abstellplatz).

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Mai 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 42.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichtreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Ludwigshafen, den 10. Mai 2010

- 3 K 51/2008 - Das Amtsgericht

3696.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Edigheim Blatt 5736 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 16. Juli 2010, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Edigheim Best.Verz.Nr. 1 175,50/10.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Edigheim Fl.St.Nr. 3153/2, Gebäude- und Freifläche, Londoner Ring 6, zu 1929 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 16. Best. Verz.Nr. 2 zu 1 Grunddienstbarkeit (Gehrecht und Verbot der Errichtung von Einfriedungen und der Veränderung des Bestandes der Gehwege) an Grundstück Gemarkung Edigheim Fl.St.Nr. 3154/3. Best.Verz.Nr. 3 zu 1 Grunddienstbarkeit (Spielplatzmitbenutzungsrecht) an Grundstück Gemarkung Edigheim Blätter 6380 bis 6467. Best.Verz.Nr. 4 zu 1 Grunddienstbarkeit (Spielplatzmitbenutzungsrecht) an Grundstück Edigheim Blatt 2318. Best.Verz.Nr. 5 zu 1 Grunddienstbarkeit (Leitungsmitbenutzungsrecht) an Grundstück Gemarkung Edigheim Blätter 6380 bis 6467 (3 ZKB, Abstellraum, Loggia, 4. OG, Wfl. ca. 84 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Juli 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 73.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 4. Mai 2010

- 3 K 82/2008 - Das Amtsgericht

3697.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Limburgerhof Blatt 7049 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 15. Juli 2010, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Limburgerhof Fl.St.Nr. 4337, Gebäude- und Freifläche, Kallstadter Straße 4, zu 479 qm (freistehendes Einfamilienwohnhaus mit Garage, Bj. 2001/2004, Kamin, Sauna, insgesamt ca. 264 qm Wohnfläche, Beregnungsanlage und Beleuchtung im Garten, 2 Terrassen, 2 Balkone).

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Juli 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 525.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichtreichens der 5/10-Grenze gemäß § 74 a ZVG versagt.

Ludwigshafen, den 11. Mai 2010

- 3 K 85/08 (G) - Das Amtsgericht

3698.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Friesenheim Blatt 4696 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 13. Juli 2010, 13.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Friesenheim 123/1000-Miteigentumsanteil an Grundstück Friesenheim Fl.St.Nr. 2800/16, Hof- und Gebäudefläche, Geibelstraße 65, zu 319 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohneinheit im ersten Obergeschoss nebst Balkon und einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4 (2 ZKB, Balkon, Wfl. ca. 65 qm, vermutlich teilweise im Rohbau).

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. März 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 37.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 3. Mai 2010

- 3 K 36/09 - Das Amtsgericht

3699.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mundenheim Blatt 7972 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 15. Juli 2010, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Mundenheim 3046/100.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Fl.St.Nr. 2929/4, Hof- und Gebäudefläche, Ganghoferstraße 32, Wildermuthstraße 33 und 35, zu 1473 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss und dem Kellerraum, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 22 bezeichnet (2 ZKB, sep. WC, Flur mit Abstellnis, Loggia, ca. 64 qm Wohnfläche).

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. April 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 55.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 11. Mai 2010

- 3 K 54/09 (G) - Das Amtsgericht

3700.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Edigheim Blatt 5200 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 16. Juli 2010, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Edigheim 40/5000-MEA an dem Fl.St.Nr. 789/3, Gebäude- und Freifläche, Gernotstraße 10, 12, 14, 16, 18, Giselherstraße 61, 63, Giselherplatz 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16, zu 9649 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Balkon im 1. OG des Hauses H im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 73, das Sondernutzungsrecht an dem Kellerraum Nr. 214 ist zugeordnet sowie das Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragen-Einzelparkerstellplatz. (3 ZKB, WC, Balkon, Wfl. ca. 73 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Mai 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 84.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 4. Mai 2010

- 3 K 56/09 - Das Amtsgericht

3701.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mundenheim Blatt 12079 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 13. Juli 2010, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XIII, versteigert werden.

Gemarkung Mundenheim Fl.St.Nr. 1989/29, Gebäude- und Freifläche, Petersstraße

41, zu 594 qm (Einfamilienhaus, Anbau und Garage).

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Juli 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 198.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 3. Mai 2010

- 3 K 108/09 - Das Amtsgericht

3702.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mayen Blatt 9080 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 14. September 2010, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Mayen, St. Veit-Straße 38, Saal 12, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 12 Flurstück 674, Bauplatz, Kastanienweg 17, 499 qm (Verkehrswert: 60.000,- EUR).

Laut Gutachten handelt es sich um einen Bauplatz, Gelände stark hängig, Aussichtslage.

Die 5/10- bzw. die 7/10-Wertgrenzen nach § 85 a bzw. 74 a ZVG gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 5. Mai 2010

- 2 K 83/08 - Das Amtsgericht

3703.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mayen Blatt 8733 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 21. September 2010, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Mayen, St. Veit-Straße 38, Saal 12, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 12 Flurstück 672, Gebäude- und Freifläche, Wacholderweg 16, 260 m² (der Verkehrswert wurde auf 12.500,- EUR festgesetzt); lfd. Nr. 4 Flur 12 Flurstück 673, Gebäude- und Freifläche, Wacholderweg 18, 455 m² (der Verkehrswert wurde auf 38.000,- EUR festgesetzt); lfd. Nr. 6 Flur 12 Flurstück 671/2, Gebäude- und Freifläche, Wacholderweg 16, 87 m² (der Verkehrswert wurde auf 3100,- EUR festgesetzt); für den Fall eines Gesamtausgebotes aller drei Grundstücke wurde der Verkehrswert auf insgesamt 91.000,- EUR festgesetzt.

Bei den Grundstücken handelt es sich laut Gutachten um drei nebeneinander liegende Grundstücke im Neubaugebiet Urkelskaul II.

Die 5/10- bzw. die 7/10-Wertgrenzen nach § 85 a bzw. 74 a ZVG gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juli 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 6. Mai 2010

- 2 K 43/09 - Das Amtsgericht

3704.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Melsbach Blatt 1320 BV. lfd. Nr. 1 Flur 4 Nr. 92/2, Bauplatz, Rengsdorfer Straße, 5,35 Ar; BV. lfd. Nr. 2 Flur 4 Nr. 91/2, Bauplatz, Rengsdorfer Straße, 5,28 Ar. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 67.000,- EUR und 66.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 9. September 2008 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, 19. Juli 2010, 10.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Zimmer 120.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 11. Mai 2010

- 13 K 109/08 -

Das Amtsgericht

3705.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Niederbreitbach Blatt 2015 Best. Verz. Nr. 1 Flur 4 Nr. 182/4, Gebäude- und Freifläche, Plankenwiese 8, 6,28 Ar. Laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienwohnhaus, angebaute Fertiggarage. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 181.500,- EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 26. März 2009 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, 7. Juli 2010, 13.30 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Zimmer 125.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 14. Mai 2010

- 13 K 25/09 -

Das Amtsgericht

3706.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Isenburg Bl. 848 Best. Verz. Nr. 1 Flur 4 Nr. 167/53, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 82, 0,55 Ar; Best. Verz. Nr. 2 Flur 4 Nr. 49, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 82, 1,62 Ar; Best. Verz. Nr. 3 Flur 4 Nr. 50, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 82, 5,48 Ar; Best. Verz. Nr. 4 Flur 4 Nr. 51, Verkehrsfläche, Hauptstraße, 1,59 Ar; Best. Verz. Nr. 5 Flur 4 Nr. 52, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 82, 1,67 Ar; Best. Verz. Nr. 6 Flur 6 Nr. 501/52, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 82, 0,26 Ar; Best. Verz. Nr. 7 Flur 6 Nr. 497/416, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 82, 0,51 Ar. Laut Gutachten: Bebaut mit Wohngebäude (11 Wohneinheiten und zwei Garagenplätzen); Sanierungsstau. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): Flur 4 Nr. 167/3: 2330,- EUR; Flur 4 Nr. 49: 4925,- EUR; Flur 4 Nr. 50: 141.650,- EUR; Flur 4 Nr. 51: 4835,- EUR; Flur 4 Nr. 52: 27.580,- EUR; Flur 6 Nr. 501/52: 1450,- EUR; Flur 6 Nr. 497/416: 6230,- EUR; insgesamt: 189.000,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 15. Juli 2009 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, 12. Juli 2010, 10.45 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Zimmer 120.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 10. Mai 2010

- 13 K 70/09 -

Das Amtsgericht

3707.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Hümmerich Blatt 1013 BV.Nr. 1 Flur 10 Nr. 12/5, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße, 706 qm. Laut Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 167.000,- EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 1. Dezember 2009 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Montag, 7. Juli 2010, 14.15 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Zimmer 125.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Neuwied, den 14. Mai 2010

- 13 K 135/09 -

Das Amtsgericht

3708.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 12. Juli 2010, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Lemberg Blatt 3118 Miteigentumsanteil zu 64/528 an dem Grundstück Gemarkung Lemberg Fl.Nr. 252/28, Waldstraße 8, Gebäude- und Freifläche, zu 899 m²; verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im DG, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 3113 bis 3119). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 29. Dezember 1999, eingetragen am 9. Mai 2000 (Eigentumswohnung Baujahr ca. 1970, ca. 59,5 m² Wohnfläche, E-Nachtspeicherheizung, ca. 5700,- EUR Renovierungsaufwand; Verkehrswert: 35.000,- EUR). In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 10. Mai 2010

- 1 K 92/09 -

Das Amtsgericht

3709.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 26. Juli 2010, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Buralben Blatt 1047 Gemarkung Buralben Fl.Nr. 2080/10, Kapellenstraße 80, Gebäude- und Freifläche, zu 666 qm (Ein- bis Zweifamilienhaus, Baujahr ca. 1991, ca. 196 qm Wohnfläche, ca. 16 qm Nutzfläche im Anbau, Feuchteschäden, ca. 20.000,- EUR Renovierungsaufwand; Verkehrswert: 160.000,- EUR). In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 26. April 2010

- 1 K 132/09 -

Das Amtsgericht

3710.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 27. Juli 2010, 10.10 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Schweix Blatt 220 Gemarkung Fl.Nr. 1181/10, Freifläche, Friedhofstraße 8, zu 10 m², Verkehrswert 300,- EUR; Gemarkung Schweix Fl.Nr. 684/3, Gebäude- und Freifläche, Friedhofstraße 8, zu 861 m², Verkehrswert 21.000,- EUR; Grundbuch von Schweix Blatt 540 Gemarkung Schweix Fl.Nr. 683, Gebäude- und Freifläche, Friedhofstraße, zu 1810 m², Verkehrswert 16.000,- EUR (die drei Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit; Gartenland sowie sanierungsbedürftiges Einfamilienhaus - teilweise

Rohbauzustand - mit ca. 95 m² Wohnfläche, Baujahr ca. 1935; ca. 32.000,- EUR Aufwand zur Beseitigung der Unterhaltungsrückstände, abbruchreife Nebengebäude).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 7. Mai 2010

- 2 K 101/09 -

Das Amtsgericht

3711.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 27. Juli 2010, 11.10 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

1. Grundbuch von Erfweiler Blatt 1101: Miteigentumsanteil zu 127/292 an dem Grundstück Gemarkung Erfweiler Fl.Nr. 1788, Friedhofstraße 12, Gebäude- und Freifläche, zu 292 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Doppelhaushälfte, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1 (Einfamilienhaus - in Form eines Sondereigentums gemäß WEG an Doppelhaushälfte, tatsächliche Lage: Gartenstraße 1 - Baujahr 1926, diverse Modernisierungen; Heizungsversorgung erfolgt über die andere Doppelhaushälfte, Aufwand für Erstellung einer Sammelheizung ca. 7000,- EUR; Verkehrswert 65.000,- EUR). 2. Grundbuch von Erfweiler Blatt 1206 Gemarkung Erfweiler Fl.Nr. 1617, Felsenacker, Landwirtschaftsfläche, zu 610 m² (hinterer Teil: Gartenland, vorderer Teil: Bauland, jedoch aufgrund der geringen Grundstücksbreite nur eingeschränkt bebaubar; mit Garage und Gartenhaus bebaut; Verkehrswert 15.000,- EUR). 3. Grundbuch von Erfweiler Blatt 1206 Gemarkung Erfweiler Fl.Nr. 1495/2, Am Zimmbühl, Landwirtschaftsfläche, zu 1020 m² (Verkehrswert: 510,- EUR).

Pirmasens, den 30. April 2010

- 2 K 121/09 -

Das Amtsgericht

3712.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 19. Juli 2010, 8.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Hinterweidenthal Blatt 1038 Gemarkung Hinterweidenthal 1. Fl.Nr. 313/15, Bergstraße, Im Tal, Bauplatz, zu 1734 qm (Bauland; Lagerschuppen, Blechgarage, betonierte Lagerstätte, Treibstoffzapfsäule, alles abbruchreif; Bodenkontamination möglich; Verkehrswert: 80.000,- EUR). 2. Fl.Nr. 313/6, Bergstraße, Verkehrsfläche (105 qm), 313/7, Im Tal, Verkehrsfläche (60 qm), zu 165 qm (Verkehrsfläche vor Fl.Nr. 313/15 liegend; Verkehrswert: 1485,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 29. April 2010

- 1 K 6/10 -

Das Amtsgericht

3713.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Alsenz Blatt 1852 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 10. August 2010, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

4 Alsenz Flst.Nr. 586, Gebäude- und Freifläche, Pitzstraße 17, 54 qm; 5 zu 4 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an Flurstück 587; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 7620,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag

wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr.

Gemäß Gutachten handelt es sich um ein Einfamilienwohnhaus, zweigeschossig, teilweise ausgebauten Dachgeschoss, Baujahr vor 1950, Aufstockung 1959.

Beschlagnahme: 7. März 2007

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 26. April 2010

- 1 K 18/07 - Das Amtsgericht

3714.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende im Wohnungsbuch von Münsterappel Blatt 922 eingetragene Grundbesitz **am Dienstag, dem 10. August 2010, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 1/4 an Grundstück Münsterappel Flst.Nr. 2859/3, Gebäude- und Freifläche, Spreiterweg 6, 8, 10, 12, 1016 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4 (laut Gutachten: Gesamtes Gebäude als Wohnungseigentum; Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Gartenhaus; Wohnfläche 123,42 qm).

www.hanmark.de

Verkehrswert: 117.000,- EUR; 1. Beschlagnahme: 3. Januar 2008; die Grenzen der §§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr.

Rockenhausen, den 2. März 2010

- 2 K 199/07 - Das Amtsgericht

3715.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Eisenberg Blatt 834 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 23. Juli 2010, um 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal I, versteigert werden.

8 Eisenberg Fl.St. 2154, Gartenland, Ripperterstraße 19, 370 qm; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 13.300,- EUR, Hälfteanteile jeweils: 6650,- EUR. 9 Eisenberg Fl.St. 2153/1, Hof- und Gebäudefläche, Ripperterstraße 19, 276 qm; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 60.300,- EUR, Hälfteanteile jeweils: 30.150,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr.

Gemäß Gutachten handelt es sich bei Fl.St. 2154 um ein Gartengrundstück und bei Fl.St. 2153/1 um ein mit einem Einfamilienwohnhaus mit Anbau und Scheune bebauten Grundstück.

Beschlagnahme: 27. März 2008

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 10. Mai 2010

- 2 K 41/08 - Das Amtsgericht

3716.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende im Wohnungsbuch von Ger-

bach Blatt 1145 eingetragene Grundbesitz **am Montag, dem 9. August 2010, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, Sitzungssaal II, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 1812/10.000 an Grundstück Gerbach Flst.Nr. 238/2, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 10, 803 qm; Gerbach Flst.Nr. 236/09, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 10, 25 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des vorderen Hauses und dem Kellerraum im vorderen Haus im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1 (laut Gutachten: Wohnfläche ca. 81 qm)

www.hanmark.de

Verkehrswert: 45.000,- EUR; 1. Beschlagnahme: 10. September 2008.

Rockenhausen, den 23. März 2010

- 2 K 105/08 - Das Amtsgericht

3717.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende im Wohnungsbuch von Kerzenheim Blatt 1947 eingetragene Grundbesitz **am Dienstag, dem 17. August 2010, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 479/10.000 an Grundstück Kerzenheim Flst.Nr. 434/2, Gebäude- und Freifläche, Lochweg 2, 1448 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss nebst Balkon und dem mit Nr. 2 bezeichneten Abstellraum im Kellergeschoss. Sondernutzungsrecht an den im Aufteilungsplan mit Nr. S 2, S 16 bezeichneten Pkw-Abstellplätzen (laut Gutachten: Wohnfläche 43,52 qm).

www.hanmark.de

Verkehrswert: 51.700,- EUR; 1/2-Anteile je 25.850,- EUR; 1. Beschlagnahme: 24. November 2008.

Rockenhausen, den 24. März 2010

- 2 K 133/08 - Das Amtsgericht

3718.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in den Wohnungsgrundbüchern von Harxheim (Pfalz) Blatt 865, 866 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 22. Juli 2010, um 14.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal I, versteigert werden.

a) Grundbuch von Harxheim (Pfalz) Blatt 865 1 127,22/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Harxheim (Pfalz) Flst. 394/3, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 13, 470 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 laut Aufteilungsplan, Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: 26.000,- EUR; b) Grundbuch von Harxheim (Pfalz) Blatt 866 1 129,82/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Harxheim (Pfalz) Flst. 394/3, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 13, 470 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 laut Aufteilungsplan; Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: 24.000,- EUR; Verkehrswert insgesamt: 50.000,- EUR. Bereits in einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze bzw. 7/10-Grenze des Verkehrswertes gemäß §§ 85 a, 74 a ZVG versagt. Grenzen nach §§ 74 a, 85 a ZVG bestehen daher nun nicht mehr.

Gemäß Gutachten handelt es sich bei dem Wohnungseigentum zu a.) um eine Wohnung im Erdgeschoss mit ca. 61 qm Wohnfläche und bei dem Wohnungseigentum zu b.) um

eine Wohnung im Obergeschoss mit ebenfalls ca. 61 qm Wohnfläche, beide befindlich in einem Zweifamilienwohnhaus auf einem mit einem weiteren Mehrfamilienwohnhaus bebauten Grundstück.

Beschlagnahme: 16. Januar 2009

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 10. Mai 2010

- 1 K 2/09 - Das Amtsgericht

3719.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende im Grundbuch von Stetten Blatt 629 eingetragene Grundbesitz **am Montag, dem 16. August 2010, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, Sitzungssaal II, versteigert werden.

2 Stetten Fl.St. 53, Gebäude- und Freifläche, Borngasse 7, 250 qm (laut Gutachten: grenzstehendes Wohnhaus mit Schuppen/Garage; Wohnfläche ca. 84 qm; rückwärtiger Gartenbereich; befestigter Hof).

www.hanmark.de

Verkehrswert: 53.000,- EUR; 1/2-Anteile je 26.500,- EUR; 1. Beschlagnahme: 16. Oktober 2009.

Rockenhausen, den 24. März 2010

- 2 K 95/09 - Das Amtsgericht

3720.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende im Grundbuch von Seelen Blatt 174 eingetragene Grundbesitz **am Donnerstag, dem 19. August 2010, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, Sitzungssaal II, versteigert werden.

92 Seelen Fl.St. 1242/1, Verkehrsfläche, Hauptstraße, 108 qm; Seelen Fl.St. 1242/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 500 qm; Seelen Fl.St. 1242/3, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 350 qm; Seelen Fl.St. 1242/4, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 439 qm (laut Gutachten: Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Wohnfläche ca. 108 und 59 qm; Fertighaus im Fertigstellungszustand).

www.hanmark.de

Verkehrswert: 98.000,- EUR; 1. Beschlagnahme: 7. Dezember 2009.

Rockenhausen, den 7. April 2010

- 2 K 97/09 - Das Amtsgericht

3721.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Schifferstadt Blatt 13058 eingetragene Grundstück: Gemarkung Schifferstadt Flurstück 3194/1, Gebäude- und Freifläche, Burgstraße 99, zu 215 m²; **am Freitag, dem 9. Juli 2010, 8.30 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Wormser Straße 41, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Wohn- und Geschäftshaus. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 153.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. November 2009 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 11. Mai 2010

- 5 K 73/09 - Das Amtsgericht

3722.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird der im Grundbuch von Schifferstadt wie folgt eingetragene Grundbesitz Blatt 9221 lfd. Nr. 1 Gemarkung Schifferstadt Flurstück 11564/9, Gebäude- und Freifläche, Gottenstraße 1B, zu 177 m²; und Gemarkung Schifferstadt Flurstück 11564/22, Gebäude- und Freifläche, Gottenstraße, zu 16 m²; Blatt 9307 Miteigentumsanteil von 1/11 (Abt. I Nr. 1 y) an lfd. Nr. 1 Gemarkung Schifferstadt Flurstück 11564/18, Verkehrsfläche, Gottenstraße, zu 331 m²; lfd. Nr. 2 Gemarkung Schifferstadt Flurstück 11564/19, Gebäude- und Freifläche, Gottenstraße, zu 86 m²; **am Freitag, dem 9. Juli 2010, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Wormser Straße 41, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Reihennittelhaus mit Garage und Anteil an Verkehrsflächen. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 191.000,- EUR sowie je 2100,- EUR für die Miteigentumsanteile in Blatt 9307 (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21. Dezember 2009 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 11. Mai 2010

- 5 K 78/09 -

Das Amtsgericht

3723.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Laudert Blatt 581 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Flur 5 Flurstück 26/19, Gebäude- und Freifläche, Im großen Stück 18, 994 qm; **am Freitag, dem 9. Juli 2010, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, versteigert werden.

Es handelt sich um ein 1-geschossiges Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss. Das Gebäude ist nicht unterkellert und wurde als schlüsselfertiges Haus erstellt. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 135.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. März 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 30. April 2010

- 1 K 11/09 -

Das Amtsgericht

3724.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Schillingen Blatt 1954 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 6. Oktober 2010, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Schillingen BV Nr. 1) Flur 23 Nr. 87, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 1, 9,19 Ar; BV Nr. 2) Flur 23 Nr. 86, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 1, 3,21 Ar; BV Nr. 4) Flur 23 Nr. 85/7, Gebäude- und Freifläche, Hochwaldstraße 1, 10,24 Ar (gemischt genutztes Anwesen: zwei Wohnhäuser und Hallengebäude, ehemals Diskothek). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 15.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. November 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 11. Mai 2010

- 23 K 140/09 -

Das Amtsgericht

3725.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bilkheim Blatt 718 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbe-

sitz **am Dienstag, 10. August 2010, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Bilkheim lfd. Nr. 1 Flur 8 Nr. 184, Gebäude- und Freifläche, Baumgartenstraße 11, 738 m². Bauplatz.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 39.900,- EUR. Im Termin am 11. Mai 2010 wurde der Zuschlag nach § 85 a I ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. August 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerbürg, den 12. Mai 2010

- 12 K 104/09 -

Das Amtsgericht

3726.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Herschbach Blatt 1336 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 20. Juli 2010, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Herschbach lfd. Nr. 1 Flur 4 Nr. 65/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 16, 676 qm; lfd. Nr. 3 Flur 4 Nr. 134/8, Gartenland, Hauptstraße, 79 qm; lfd. Nr. 4 Flur 4 Nr. 156, Landwirtschaftsfläche, Habelwies, 158 qm. Wohnhaus und zwei unbebaute Parzellen.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 1) 125.000,- EUR; 3) und 4) je 800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. November 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerbürg, den 7. Mai 2010

- 12 K 147/09 -

Das Amtsgericht

3727.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Meudt Blatt 1367 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, 20. Juli 2010, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Meudt lfd. Nr. 1 Flur 3 Nr. 121/1, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 19, 532 qm. Einfamilienwohnhaus.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 68.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Dezember 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerbürg, den 7. Mai 2010

- 12 K 158/09 -

Das Amtsgericht

3728.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Irmtraut Blatt 895 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 1. September 2010, 10.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Irmtraut lfd. Nr. 1 Flur 13 Nr. 22/3, Gebäude- und Freifläche, In der Lehmkauf 3, 780 m². Das Grundstück ist mit einem Dreifamilien-Wohnhaus bebaut.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 238.000,- EUR. In einem Vortermine wurde der Zuschlag bereits aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Juli 2009 bezüglich eines 1/2-Anteils und am 30. November 2009 bezüglich des weiteren 1/2-Anteils in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerbürg, den 7. Mai 2010

- 13 K 85/09 -

Das Amtsgericht

3729.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Emmerichenhain Blatt 706 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 8. September 2010, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerbürg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Emmerichenhain lfd. Nr. 2 Flur 26 Nr. 186, Gebäude- und Freifläche, Mengelshainer Straße 6, 561 m². Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienhaus (4 WE) bebaut.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 31.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. März 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerbürg, den 7. Mai 2010

- 13 K 159/09 -

Das Amtsgericht

3730.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Hontheim Blatt 2120 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 29. Juni 2010, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 9 Nr. 47/1, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße 17, 5,96 Ar (unbebautes Grundstück) (9000,- EUR); lfd. Nr. 4 Flur 9 Nr. 48/1, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 18, 2,02 Ar (Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäude) (119.000,- EUR). Bei den in Klammern stehenden Beträgen handelt es sich um die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Martin Heiseler**, Krinkhof 18, 54538 Hontheim, im Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt.

Wittlich, den 30. März 2010

- 12 K 53/07 -

Das Amtsgericht

3731.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Worms Blatt 12914 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum **am Mittwoch, dem 21. Juli 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Zimmer Nr. 320, 3. Stock, versteigert werden.

1095/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Worms Flur 2 Nr. 443/12, Gebäude- und Freifläche, Martinsgasse 20 - 22, 769 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Haus 3 und Kellerraum im Kellergeschoss der Häuser 1 und 2 im Aufteilungsplan bezeichnet mit Ziffer 9. Der Verkehrswert des Wohnungseigentums wurde gemäß § 74 a V ZVG auf 49.000,- EUR festgesetzt.

Laut dem zugrunde liegenden Sachverständigengutachten hat die Wohnung eine Wohnfläche von ca. 82 qm und befindet sich in einem zweigeschossigen Mehrfamilienwohnhaus mit Keller, mehrseitig angebaut (Ursprungsbaujahr ca. 19. Jahrhundert, ehemals Krankenhaus-Nebengebäude, Aufteilung in Eigentumswohnungen 1993). Die gesamte Eigentümergemeinschaft besteht aus drei Gebäuden mit insgesamt 13 Einheiten.

Mit Beschluss vom 10. Februar 2010 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der Hälfte des Verkehrswertes gemäß § 85 a I ZVG von Amts wegen versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Dezember 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 6. Mai 2010

- 17 K 55/2007 - Das Amtsgericht

3732.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Eich Blatt 2303 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 14. Juli 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Zimmer Nr. 320, 3. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Eich Flur 9 Nr. 96, Gebäude- und Freifläche, Mozartstraße 8, 461 qm. Der Verkehrswert des Grundstücks wurde gemäß § 74 a V ZVG auf 130.000,- EUR festgesetzt.

Laut dem zugrunde liegenden Sachverständigengutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut (Baujahr ca. 1973, Wohnfläche gesamt ca. 154 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. November 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 6. Mai 2010

- 16 K 35/2008 - Das Amtsgericht

3733.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Frettenheim Blatt 627 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 28. Juli 2010, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Zimmer Nr. 320, 3. Stock, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Frettenheim Flur 1 Nr. 41, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hauptstraße 17, 118 qm; lfd. Nr. 3 zu lfd. Nr. 2 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht sowie Leitungsrecht) an dem Grundstück Gemarkung Frettenheim Flur 1 Nr. 40/1 (Blatt 411) in Abt. II Nr. 11 vermerkt am 17. Dezember 2002. Der Verkehrswert des Grund-

stücks wurde gemäß § 74 a V ZVG auf 63.000,- EUR festgesetzt.

Laut dem zugrunde liegenden Sachverständigengutachten ist das Grundstück mit einem zweigeschossigen Einfamilienwohnhaus mit einer Wohnfläche von ca. 101 qm bebaut (Baujahr 1966; das Gebäude ist einseitig angebaut und zur Hälfte unterkellert).

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Februar 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 7. Mai 2010

- 16 K 5/2009 - Das Amtsgericht

3734.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Weselberg Blatt 738 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 27. Juli 2010, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Gemarkung Weselberg Flst. 231/3, Gebäude- und Freifläche, Im Neubruch, zu 889 m².

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. November 2008 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert wurde festgesetzt auf 63.000,- EUR. Im Termin vom 28. Oktober 2009 ist der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 7. April 2010

- K 45/08 - Das Amtsgericht

3735.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rimschweiler Blatt 1582 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 10. August 2010, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Gemarkung Rimschweiler Flst. Nr. 270/283, Gebäude- und Freifläche, Greenwichstraße 1, zu 1692 m².

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert wurde festgesetzt auf 338.000,- EUR. Im Termin vom 6. April 2010 war der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 6. April 2010

- K 6/09 - Das Amtsgericht

3736.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von a) Rimschweiler Blatt 1546, b) Rimschweiler Blatt 1403, c) Rimschweiler Blatt 1545 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 28. Juli 2010, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Zu a): 5/6-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Rimschweiler Flst. Nr. 11/1, Gebäude- und Freifläche, Vogesenstraße 15, zu 1403 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Nebengebäude, den nicht zur Wohnung 2 gehörenden Räumen im Hauptgebäude, der Lagerhalle und der Werkstätte mit Sanitäranlage, der Garage, Nr. 1 laut Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 1545 und 1546). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart; hier Sondernutzungsrecht am Carport. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Eigentümer der anderen Einheit; Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, Erstveräußerung. Zu b): Flst. 1061, Landwirtschaftsfläche beim Lämmergraben östlich der Bahn, zu 2839 m². Zu c): 1/6-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Rimschweiler Flst. Nr. 11/1, Gebäude- und Freifläche, Vogesenstraße 15, zu 1403 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss des Hauptgebäudes, Nr. 2 laut Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonders Grundbuch angelegt (Blätter 1545 und 1546). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Eigentümer der anderen Einheit; Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, Erstveräußerung.

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 15. April 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert wurde festgesetzt wie folgt: zu a): auf 175.000,- EUR; zu b): auf 2560,- EUR; zu c): auf 64.000,- EUR.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.versteigerungspool.de zu finden.

Zweibrücken, den 7. April 2010

- K 30/09 - Das Amtsgericht

Staatsanzeiger
für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz
